7. Juni // Ausgabe 11/2012
Reisen in Berlin und Brandenburg

Bahn Berlin
TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH
DB BAHN

# punkt 3

FOTO: EXCURSIO-ARCHIV

## Unschlagbar günstiges VBB-Abo 65plus:

# Für 1,50 € am Tag bis an die Grenzen

Wo einst stählerne Riesen Abraum und Kohle fraßen, speist heute der Bergbautourist. Besitzer des VBB-Abo 65plus bekommen sogar noch Rabatt auf das Vergnügen, der Lausitz im Wandel auf den Grund zu gehen – hier im Tagebau Welzow-Süd und bei weiteren 45 Ausflugszielen in Berlin und ganz Brandenburg. Das Ticket rechnet sich nicht erst durch Vergünstigungen und weite Entfernungen. Wer 65 Jahre oder älter und täglich unterwegs ist, würde damit lediglich 1,50 € pro Tag zahlen – bei einem Aktionsradius, der buchstäblich bis an die Grenzen geht. Das Ticket wird auch bei der S-Bahn Berlin verkauft.

Seiten 4 und 29

## Mit der S 5 nach Spandau zum Ausflug ab Endstation

Fußballfans können sich die Europa-Meisterschaft in einer Festung unter freiem Himmel ansehen. Auch sonst lohnt sich der Besuch im großstädtischen Bezirk mit dörflichem Charme.

Seiten 8/9

## Überraschende Kunst am Wegesrand

Auf der Route zwischen Bad Belzig und Wiesenburg können Wanderer faszinierende Entdeckungen machen. Weitere Programmhöhepunkte des 112. Wandertages auf den

Seiten 30 und 32

www.punkt3.de // m.punkt3.de

BAHN-LEKTÜRE

## Vom Schicksal der Schwabenkinder

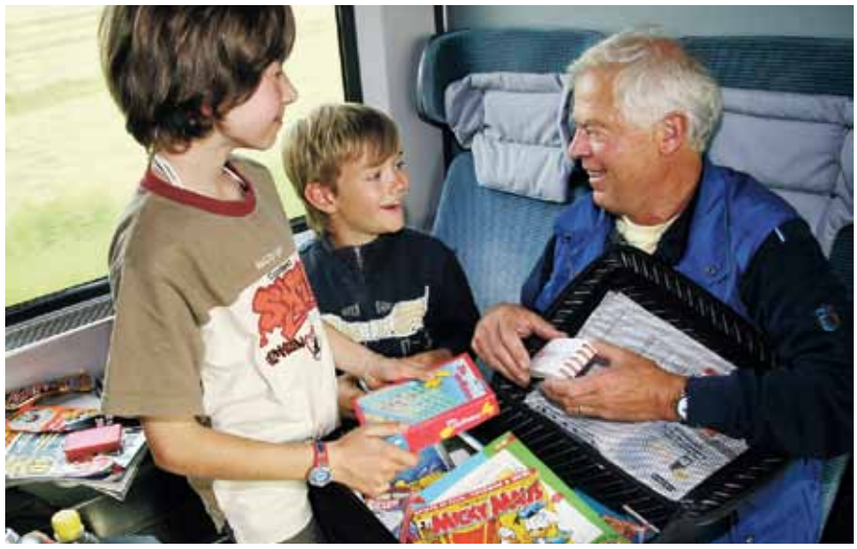
**S-Bahn-Fahrerin Rosemarie Gradhandt in das Buch geschaut**

FOTO: DAVID ULRICH

Mit dem Begriff „Schwabenkinder“ können jüngere Generationen heute selten etwas anfangen. „Dabei gab es die minderjährigen Jungen und Mädchen, die erst wie Sklaven auf einem Markt ausgesucht und dann auf schwäbischen Bauernhöfen zu schwerer körperlicher Arbeit herangezogen wurden, noch bis ins 20. Jahrhundert hinein“, erklärt Rosemarie Gradhandt. Während einer ihrer eher seltenen S-Bahn-Fahrten liest sie den Roman zum Thema von Elmar Bereuter. „Ich bin zwei bis dreimal im Monat mit den Zügen unterwegs – sind es lange Strecken, lese ich“, sagt sie. Das Schicksal der Kinder, die von Vorarlberg, Nord- und Südtirol, der Schweiz sowie Liechtenstein von ihren bitterarmen Eltern kilometerweit ins Schwäbische geschickt wurden, um nicht zu verhungern, berührt sie. „Ich kann das Buch allen empfehlen.“ • Claudia Braun

**Elmar Bereuter:**
**„Die Schwabenkinder“**
**Piper-Taschenbuch, 400 Seiten**
**ISBN-13: 978-3492244428**

# Kids sind jetzt auch von Berlin nach München „on Tour“



Geschäftlich oder privat, jung oder alt, alleine, in der Gruppe oder mit der ganzen Familie – die Bahn möchte Mobilität für möglichst alle anbieten. Deshalb gibt es „Kids on Tour“. Immer häufiger sind Familie und Freundeskreis über das ganze Land verteilt. Kinder haben zwar meist genug Freizeit, um alle zu besuchen, aber nicht immer können Eltern oder Großeltern sie begleiten. Kein Problem, denn alleinreisende Kinder sind bei der Bahn stets bestens aufgehoben.

Seit 2003 bietet die Deutsche Bahn in Kooperation mit den Bahnhofsmissionen den Service „Kids on Tour“ zur Betreuung von Kindern zwischen sechs und 14 Jahren in ICE und IC-Zügen an. Jeweils am Wochenende sind die Gruppen (eine besteht aus maximal fünf Kindern und einem pädagogisch geschulten Betreuer) auf ausgewählten Strecken unterwegs. Wie wichtig „Kids on Tour“ in Zeiten wachsender Anforderungen an berufliche Mobilität und veränderte Familienmodelle ist, zeigen die steigenden Buchungszahlen. Deshalb wird das Angebot in diesem Jahr ausgeweitet. Ab Berlin geht die Fahrt nach Hamburg, Frankfurt/Main, Düsseldorf und ab 15. Juni nun auch nach München. Die Betreuung durch „Kids on Tour“ kostet zusätzlich zur Kinderfahrkarte 30 Euro pro Strecke. Zu buchen ist sie bis spätestens sieben Werktage vor Reiseantritt.

• Nina Dennert

**www.bahn.de/familien-kinder**

## S-BAHN BERLIN: SERVICEADRESSEN & ÖFFNUNGSZEITEN

**Kundenbetreuung**
☎ **030 297-43333**
Fax: 030 297-43444
Mo-So 00.00 – 24.00 Uhr
www.s-bahn-berlin.de/kontakt
persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben
**Firmenanschrift**
S-Bahn Berlin GmbH
Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
10115 Berlin

**Kundenbüro Abo-Center/Firmenticket**
☎ **030 297-43555**
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de
Öffnungszeiten:
Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
Fr 8.00 – 18.00 Uhr
**Besucheranschrift**
Ostbahnhof (Galerie),
Am Ostbahnhof, 10243 Berlin
**Postanschrift**
S-Bahn Berlin GmbH, Abo-Center,
Postfach 17 01 10, 10203 Berlin

**Kundenbüro Erhöhtes Beförderungsentgelt**
☎ **030 297-43686**
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
Mail: ebe@s-bahn-berlin.de
Öffnungszeiten:
Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
Fr 8.00 – 18.00 Uhr
**Besucheranschrift**
Ostbahnhof (Galerie),
Am Ostbahnhof, 10243 Berlin
**Postanschrift**
S-Bahn Berlin GmbH, EBE,
Postfach 17 01 30, 10203 Berlin

**Kundenzentren**
**Alexanderplatz**
(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 6.30 – 21.00 Uhr
Sa/So 8.00 – 21.00 Uhr
**Friedrichstraße***
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 22.00 Uhr
**Hauptbahnhof**
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 22.00 Uhr
**Lichtenberg**
Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
Sa/So 8.00 – 17.00 Uhr
**Ostbahnhof**
(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
**Potsdam Hauptbahnhof**
Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
Sa 6.30 – 21.00 Uhr
So 7.00 – 21.00 Uhr
**Spandau** (im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 8.00 – 21.00 Uhr
**Zoologischer Garten**
(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 21.00 Uhr

Weitere Verkaufs- und Service-Einrichtungen unter www.s-bahn-berlin.de

*** Vom 13. bis 15. Juni wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.** Stand: 5. Juni 2012

## Mit Länderticket, RE 1, RE 2 und RE 3 direkt und preiswert ans Ausflugsziel

FOTO: COTTBUS-SERVICE

Das Brandenburg-Berlin-Ticket in der Tasche, die Fahrplan-App auf dem Handy oder den Takt der Züge im Kopf – und ein kunterbunter Sommer liegt den Freunden fröhlicher Feste, stiller Natur, klarer Badeseen oder gut ausgebauter Wanderwege zu Füßen. Mit dem RE 3 ist man vom Berliner Hauptbahnhof umsteigefrei in 55 Minuten bei den Blasmusiktagen in Angermünde (**Seite 24**), in weniger als eineinhalb Stunden mit dem RE 2 beim Cottbuser Stadtfest (**Seite 28**), in reichlich einer Stunde mit dem RE 1 in einem märchenhaften Konzert in Frankfurt (Oder) (**Seite 24**).

Am Prignitz-Express RE 6 (**Seite 10**) ist jeder Bahnhof ein Aussteigegrund, weil Einstiegstor in immer andere Erlebnissphären.

Und da bis zu fünf Leute oder Eltern bzw. Großeltern mit allen Kindern oder Enkeln mit dem Länder-Ticket gemeinsam unterwegs sein können, teilt man das Vergnügen mit Mitreisenden.

## Fahrgäste der S 2 müssen im Süden sechs Wochen lang in Busse umsteigen

Fahrgäste der S-Bahn-Linie S 2 müssen vom 21. Juni bis 6. August zwischen Lichtenrade und Marienfelde Ersatzverkehr mit Bussen nutzen. Zuvor schon gilt es, in Busse umzusteigen: am Wochenende 8. bis 11. Juni zwischen Spindlersfelde und Schöneweide (S 47); am Wochenende 9. bis 11. Juni zwischen Neukölln und Landsberger Allee und am Wochenende 22. bis 25. Juni zwischen Landsberger Allee und Greifswalder Straße (beide Male S 41, S 42, S 8 , S 9). Ersatzverkehr mit Bussen wird auch vom 15. bis 18. Juni zwischen Wuhletal und Lichtenberg (S 5, S 7, S 75) eingerichtet.

Vor Fahrtantritt am besten die Fahrplanauskunft unter www.s-bahn-berlin.de nutzen – die Baumaßnahmen sind hier berücksichtigt.

Im Regionalverkehr ergeben sich vom 11. Juni bis 9. September zwischen Neustrelitz und Berlin (RE 5) erhebliche Fahrzeitveränderungen.

**Seiten 12 bis 16**

## Weitere Themen dieser Ausgabe

**Ticketkauf noch einfacher:**
Fahrausweisautomaten im S-Bahnhof Schönefeld angepasst
**Seite 5**

**Grenzüberschreitend:**
RegioTOUR an polnische Ostseeküste fand großes Interesse
**Seiten 6/7**

**Mutige S-Bahn-Kundin:**
Handy-Dieb dank ihres Einsatzes festgenommen
**Seite 7**

**Fahrplanänderungen im Netz**
der S-Bahn und beim Regionalverkehr Berlin/Brandenburg
**Seiten 12 bis 16**

**Tickets für Ausflüge,**
Veranstaltungen und Events in den Verkaufsstellen der S-Bahn
**Seiten 18/19**

**Neue RegioTOUR-Angebote:**
Ausflug mit dem Regionalzug, auch mal mit Übernachtung
**Seiten 26/27**

**An der TMB-Hotline:**
Pauschalangebote für den Urlaub in Brandenburg buchen
**Seiten 30/31**

**IMPRESSUM**

Herausgeber: punkt 3 Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 57 79 58 90,
Telefax (030) 57 79 58 91
E-Mail: redaktion@punkt3.de, www.punkt3.de
Redaktionsbeirat:
Anette Schuster (S-Bahn Berlin),
Holger Prestin (DB Regio)
Bild: David Ulrich / Layout: Ines Müller
Produktion: Manuela Schmiedchen
Druck: RMP
Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos

**Nächste punkt 3-Ausgabe ab 21. Juni 2012**

## DB REGIO: SERVICEADRESSEN & ÖFFNUNGSZEITEN

**Kundendialog DB Regio**
Fragen, Hinweise, Kritiken sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18,
14473 Potsdam,
ran-berlin-brandenburg@bahn.de

☎ 0331 2356-881/-882
Fax 0331 2356-889
Mo-Fr 7.00 - 20.00 Uhr

**Fahrplanauskünfte**
☎ 0800 150 70 90 (kostenlos)

**Beratung und Buchung**
☎ 01805 99 66 33*

**DB Abo-Center**
☎ 01805 066011*
Fax 030 297-36822
DB.Abocenter.Berlin@bahn.de

**Fundservice-Hotline**
☎ 09001 990599 (59 Cent/min*)
Fax 0202 352317
Fundbuero.DBAG@bahn.de
Mo-Sa 8.00 - 20.00 Uhr
So 10.00 - 20.00 Uhr

**MobilitätsServicezentrale**
☎ 01805 512512*
täglich 6.00 - 22.00 Uhr

Auskünfte und Fahrtanmeldungen zur Beförderung von Behinderten

**DB Mobility Center Berlin-Steglitz**
Schlossstraße 129
Mo-Sa 10.00 - 20.00 Uhr

**Nostalgiefahrten ab Berlin**
☎ 0331 6006706
Mo-Fr 9.00 - 16.00 Uhr

**DB-Reisezentren** (Auswahl)
**Berlin Alexanderplatz**
Mo-Fr 6.30 - 21.00 Uhr
Sa, So 8.00 -21.00 Uhr
**Berlin Hauptbahnhof**
Mo-So 6.00 - 22.00 Uhr
**Berlin Südkreuz**
Mo-Fr 7.00 - 21.00 Uhr
Sa, So 8.00 - 21.00 Uhr
**Berlin Ostbahnhof**
Mo-Fr 6.00 - 21.00 Uhr
Sa, So 7.00 - 21.00 Uhr
**Berlin Friedrichstraße**
Mo-Fr 6.30 - 21.00 Uhr
Sa, So 8.00 - 21.00 Uhr
**Berlin-Lichtenberg**
Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa, So 8.00 - 17.00 Uhr
**Berlin-Spandau**
Mo-Fr 6.00 - 21.00 Uhr
Sa, So 8.00 - 21.00 Uhr
**Berlin Zoologischer Garten**
Mo-Fr 7.00 - 21.00 Uhr
Sa, So 8.00 - 21.00 Uhr
**Potsdam Hbf**
Mo-Fr 7.00 - 20.00 Uhr
Sa + So 10.00 - 18.00 Uhr

* 14 ct/min Festnetz, Mobilfunk max. 42 ct/min

# Zu jeder Zeit preiswert nach Lust und Laune auf Tour

## Mit dem VBB-Abo 65plus in Berlin und im ganzen Land Brandenburg unterwegs

**Das VBB-Abo 65plus erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Wie viele Abonnenten hat die S-Bahn Berlin?**

***Marco Hubert:*** Fast 28 000 Fahrgäste haben dieses preiswerte Abonnement allein bei uns abgeschlossen. Damit entfallen schon ca. 15 Prozent unserer Abonnements auf dieses Ticket. Das ist eine tolle Entwicklung seit April 2009, als das Angebot aufgelegt wurde.

*Gespräch mit Marco Hubert, Leiter Vertriebskanäle der S-Bahn Berlin*

**Werbung braucht es also keine mehr?**

***Marco Hubert:*** Doch, denn wir wollen das Angebot noch bekannter machen. Wir sind überzeugt, dass es sich für viel mehr Fahrgäste lohnen würde.

Ich hatte einen Fall in der eigenen Familie. Eine ansonsten sehr aufgeklärte und preisbewusste Dame fuhr acht bis zehn Mal im Monat von Brandenburg in die Hauptstadt – mit einer Tageskarte für den Tarifbereich Berlin ABC. Dabei macht sich das VBB-Abo 65plus in dem Fall bereits ab der siebenten Fahrt bezahlt.

**Welche Möglichkeiten bietet dieses Ticket?**

***Marco Hubert:*** Das Ticket gilt auf 15 S-Bahn-Linien, 18 Regional-Express- und Regionalbahnlinien, neun U-Bahn-, mehr als 30 Straßenbahn-, sechs Fährlinien allein in Berlin und über 1000 Buslinien in der Hauptstadt und im Land Brandenburg. Eine Netzkarte, die das alles einschließt, kostet derzeit monatlich 180 Euro, das VBB-Abo 65plus nur 47 Euro. In unseren Verkaufseinrichtungen erleben wir immer wieder, dass die Kunden erst einmal verstehen müssen, welch riesiger Aktionsradius mit dem Ticket verbunden ist. Der Nutzer kommt damit nicht nur kreuz und quer durch ganz Berlin, sondern bis in die Prignitz im Nordwesten Brandenburg oder nach Cottbus im Südosten.

Ein kostenloses Bonusheft mit Vergünstigungen bei Partnern in Berlin und Brandenburg macht die Ausflüge zusätzlich schmackhaft und preiswert. Außerdem bekommen Abo-Kunden der S-Bahn Rabatte auf Eintrittskarten bei 18 Kooperationspartnern aus den Bereichen Sport, Kultur, Theater und Familien.

**Wer kann das VBB-Abo 65plus abschließen?**

***Marco Hubert:*** Das Ticket ist eine persönliche, nicht übertragbare Zeitkarte für alle, die 65 Jahre und älter sind. Sie wird nur im Abonnement mit monatlicher oder mit einmal jährlicher Abbuchung im Voraus ausgegeben. Mit monatlicher Abbuchung kostet das Abo 564 Euro im Jahr, das heißt 47 Euro pro Monat (ab 1. August: 576/48 Euro). Im Abonnement mit einmal jährlicher Zahlung beträgt der Preis nur 547 Euro (ab 1. August 559 Euro). Wer ins Abo einsteigen möchte, kann im Abo-Center im Ostbahnhof und in allen S-Bahn-Verkaufsstellen den Abo-Antrag ausfüllen und sich eine Kundenkarte ausstellen lassen. Bitte Personalausweis und Lichtbild mitbringen.

**www.s-bahn-berlin.de**
S-Bahn- Abo-Telefon ☎ 030 297-43555

# Walk on the wild side – Erlebnisse im Großstadtdschungel

### 6. Langer Tag der StadtNatur am 16./17. Juni 2012

Berlin von seiner wilden Seite entdecken. Am 6. Langen Tag der StadtNatur zeigt die Stiftung Naturschutz Berlin gemeinsam mit rund 200 Akteuren, dass hier unerwartet viele verschiedene tierische Bewohner wie Waschbär, Habicht, Biber und Co. mitten in der Stadt leben und führt in Naturräume, die meist nicht zugänglich sind – vom wild-grünen Hinterhof bis zum streng geschützten Naturschutzgebiet.

Aus insgesamt 500 spannenden und informativen Veranstaltungen können die Besucher am 16./17. Juni ihr persönliches Stadtabenteuer zusammenstellen. Darunter Streiftouren durch die Lebensräume Berliner Wasserbüffel, Entdeckungsreisen durch die Anbauflächen der Urban Gardening-Bewegung sowie Höhenflüge im Kletterparadies der Jungfernheide.

*Wer genau hinschaut kann, viele „wilde" Nachbarn entdecken.*

Programm und Ticketverkaufsstellen unter **www.langertagderstadtnatur.de**

**Preise:**
26-Stunden-Erwachsenenticket 7,00 € / ermäßigt 5,00 €. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren in Begleitung eines erwachsenen Ticketinhabers haben freien Eintritt. Die Eintrittskarten gelten für den gesamten Zeitraum des Langen Tags der StadtNatur.

# Ticketkauf auf dem S-Bf Flughafen Schönefeld noch einfacher

## Menüführung für Touristen angepasst / Mit Vier-Ecken-Menü schnell zum Fahrausweis

Nur zweimal den Bildschirm des S-Bahn-Fahrausweisautomaten berühren und schon hält man das gewünschte Ticket in der Hand: Eine verbesserte Menüführung an den S-Bahn-Automaten auf dem S-Bahnhof Flughafen Berlin-Schönefeld macht das möglich. Vor dem Start der Hauptreisesaison ist speziell für Touristen, die sich mit dem VBB-Tarifsystem meist nicht so gut auskennen, die Benutzerführung angepasst worden. So entfällt die Suche nach dem passenden Angebot, was auch eventuelle Wartezeiten reduziert. Fünf Fremdsprachen stehen zur Auswahl. Angeboten werden auf der Startseite – also auf den ersten Blick – der Einzelfahrausweis im Regel- und Ermäßigungstarif für den Tarifbereich ABC sowie die Kleingruppenkarte für einen Tag und die Berlin WelcomeCard mit gewünschter Gültigkeitsdauer (48 Stunden, 72 Stunden oder 5 Tage). Hat sich der Fahrgast für ein Ticket entschieden, gelangt er direkt zum Zahlvorgang.

Eine schnelle Ticketauswahl funktioniert übrigens auch an allen anderen S-Bahn-Automaten – mittels Vier-Ecken-Menü. Mit dem Unterschied, dass hier per Schnellauswahl die am stärksten nachgefragten Tickets erhältlich sind. Hinterlegt sind sie in den vier Ecken des Startmenüs: der Einzelfahrausweis für den Tarifbereich Berlin AB (linke Ecke oben), der Einzelfahrausweis für den Tarifbereich Berlin ABC (linke Ecke unten), die Tageskarte für den Tarifbereich Berlin AB (rechte Ecke oben) und die Kurzstrecke Berlin (rechte Ecke unten). Durch das Berühren des Displays gelangt der Fahrgast direkt zum Zahlvorgang – und schon hält er das gewünschte Ticket in den Händen. Zudem erfolgt eine Sprachansage zum gewählten Fahrausweis, was die Bedienung auch für Fahrgäste mit eingeschränktem Sehvermögen vereinfacht. ● cb

### Die Berlin WelcomeCard – das günstige Ticket für Touristen

Die Berlin WelcomeCard bietet für 48 Stunden, 72 Stunden oder 5 Tage freie Fahrt mit allen öffentlichen Nahverkehrsmitteln im gewählten Tarifbereich Berlin AB oder in Berlin und Potsdam (ABC) und 25 bis 50 Prozent Ermäßigung bei über 200 touristischen und kulturellen Angebotspartnern. Dazu zählen Sehenswürdigkeiten, Stadtrundfahrten, Museen, Restaurants, Bühnen und Clubs. Ebenfalls erhältlich ist die Berlin WelcomeCard Museumsinsel mit einer Gültigkeit von 72 Stunden, die freien Eintritt in die geöffneten Häuser und Sammlungen der Museumsinsel bietet. Einen mehrsprachigen, handlichen Guide mit Insidertipps, herausnehmbarem Stadtplan und S- und U-Bahn-Liniennetz gibt es in den Verkaufsstellen der S-Bahn Berlin kostenlos dazu. **www.s-bahn-berlin.de**

# Grenzüberschreitend zu schönen Zielen

## RegioTOUR an die polnische Ostsee dokumentierte großes Interesse

„Der überwältigende Zuspruch für die RegioTOUR-Angebote an die polnische Ostsee bestätigt einmal mehr das große Interesse unserer Reisenden an einer Verbesserung der grenzüberschreitenden Verkehre zwischen beiden Ländern.“ So kommentierte Andreas Zylka, Regionalleiter DB Regio Nordost, die beiden Tagestouren nach Swinemünde und Misdroy, an denen unlängst mehr als 170 punkt3-Leser teilgenommen hatten. „Mit unseren auch in Polen zugelassenen Triebwagen VT 646 können wir mit unseren Partnerunternehmen touristisch interessante Verkehre anbieten“ ergänzte Zylka.

Dieses Mal führte der Weg mit einem Partnerunternehmen von DB Regio, der P.R. (Nahverkehr Polen), über Misdroy nach Swinemünde. In Bussen der DB Tochter Usedomer Bäderbahn fuhren die Teilnehmer durch die Stadt. Beeindruckt waren die Gäste von Sehenswürdigkeiten wie der neugebauten Standpromenade und dem wiederhergestellten Kurpark. Auch die Einblicke in den Nationalpark Wollin und die Stadt Misdroy mit ihrer 400 m langen Seebrücke haben die RegioTOUR zum Erlebnis gemacht.

FOTOS: ULRICH/RUGE

*Start mit dem Zug von DB Regio, weiter mit Bussen der Usedomer Bäderbahn – viel Spaß und schöne Erlebnisse an der polnischen Ostsee.*

„DB Regio Nordost plane neue RegioTOUR-Angebote und wird sich auch weiterhin für den Schienenpersonennahverkehr in die polnische Grenzregion engagieren“, so Zylka.

Voraussetzung für diese grenzüberschreitenden Verkehrsleistungen ist der Einsatz von Fahrzeugen, die den technischen Anforderungen auf beiden Seiten der Grenze entsprechen. Nach einem aufwendigen Umbau- und Anpassungsprozess hatten DB Regio und DB Arriva Polen im zurückliegenden Jahr die offizielle Zulassung durch die polnische Aufsichtsbehörde erhalten, Dieseltriebwagen der Baureihe VT 646 im grenzüberschreitenden Verkehr zwischen Deutschland und Polen einzusetzen.

# Neun Berliner gewinnen mit Aktionswoche zweiten Preis

## Sieger des Wettbewerbs „Bahn-Azubis gegen Hass und Gewalt“ ausgezeichnet

Wer im April den Satz „Die Würde des Menschen ist unantastbar“ in einem Spot, auf Ansteckern von DB-Mitarbeitern, Infoscreens oder Anzeigetafeln gelesen hat, kennt bereits einen prämierten regionalen Beitrag aus dem jährlich stattfindenden Wettbewerb „Bahn-Azubis gegen Hass und Gewalt“. Die neun Auszubildenden von DB Station&Service gewannen mit der von ihnen konzipierten Aktionswoche für mehr Toleranz auf Bahnhöfen in Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern den zweiten Preis. Vor ihnen aufs Siegertreppchen kam eine Gruppe aus Köln mit dem Motto „Ich sage nein zu Rassismus“. Der dritte Preis ging an Stuttgarter, die unter anderem Schulen besuchten, um das kollegiale Miteinander zu stärken. „Mit allen Projekten zeigt der DB-Nachwuchs, dass kulturelle Vielfalt, Offenheit und Respekt nicht nur Grundwerte einer modernen Gesellschaft, sondern zugleich Grundwerte der DB sind“, würdigte DB-Vorstandsvorsitzender Dr. Rüdiger Grube die Beiträge. Auch die Schirmherren, die Söhne Mannheims, zeigten sich beeindruckt: „Wir wünschen uns, dass dieser Einsatz Vorbildcharakter für unsere ganze Gesellschaft hat.“ Insgesamt beteiligten sich 700 Azubis in hundert Projekten an dem Wettbewerb. • cb

FOTO: DAVID ULRICH

*Große Freude bei den Siegergruppen, die in Berlin ausgezeichnet wurden.*

## Neu gestalteter Bahnhofsvorplatz in Birkenstein

Der S-Bahnhof Birkenstein hat 45 kostenlos nutzbare sowie zwei für Mobilitätseingeschränkte reservierte PKW-Parkplätze bekommen. Außerdem verfügt der Haltepunkt nun über eine überdachte Anlage für 36 Fahrräder. Die Bushaltestellen der dortigen Linie 941 sind barrierefrei umgebaut sowie die Straßen- und Vorplatzbeleuchtung erneuert worden. Die S-Bahn-Linie S 5 hält seit Dezember täglich alle 10 Minuten in Birkenstein. Sie fährt zwischen Hoppegarten, Birkenstein und Berlin-Spandau von morgens bis gegen 20 Uhr im 10-Minuten-Takt, sonst alle 20 Minuten und im Wochenend-Nachtverkehr stündlich. Weitere Infos sind in einem VBB-Flyer und unter www.VBBonline.de (Fahrpläne, Aktuelles) erhältlich.

# Mutige S-Bahn-Kundin bremst Handydieb aus

## Anna Johannsens Einsatz ermöglichte Festnahme

FOTO: DAVID ULRICH

*Jan-Henrik Minor (rechts) und Anja Pester bedanken sich bei Anna Johannsen (Mitte).*

„Haltet den Mann fest. Er hat ein Handy geklaut!“ Eigentlich wollte Anna Johannsen an diesem Dienstagvormittag Ende Februar nur eine Station mit der Ringbahn fahren, als dieser Hilfeschrei ihre Pläne ändern soll. „Die Situation war schnell klar: Ein Mann hatte einer jungen Mutter mit Baby das Mobiltelefon aus der Tasche gestohlen. Ich konnte nicht anders und bin dem Dieb nach“, erklärt die 21-Jährige. „Dass sie dabei sofort den Notruf der Polizei unter 110 verständigte, war genau das Richtige“, bestätigt Polizeioberrat Jan-Henrik Minor, der die Bundespolizeiinspektion am Ostbahnhof leitet. „Denn niemand soll sich selbst in Gefahr bringen oder den Helden spielen.“

Mit einem Beamten „im Ohr“ verfolgte Anna Johannsen den 54 Jahre alten Täter bis in die U-Bahn. „Dort bat mich der Polizist telefonisch, vor dem nächsten Bahnhof die Notbremse zu ziehen“, erinnert sich die Pflegediensthelferin. Besonders die bösen Blicke der Mitreisenden sind ihr im Gedächtnis geblieben: „Das war wirklich peinlich, denn sie wussten nichts von der Verfolgung.“

Nur Anna Johannsen ist es zu verdanken, dass der einschlägig Vorbestrafte dingfest gemacht werden konnte. „Ich würde es wieder machen“, winkt die Berlinerin ab.

Der Täter hatte sein Opfer zunächst mit einem Komplizen abgelenkt, bevor er „lange Finger“ machte. „Eine typische Masche, deshalb raten wir, Taschen nie offen und unbeaufsichtigt zu lassen“, erklärt Minor.

Zum Dank für ihren beherzten Einsatz überreichten der Polizeioberrat und seine Kollegin, Polizeihauptkommissarin Anja Pester, der mutigen S-Bahn-Fahrerin Blumen, einen Büchergutschein sowie kleine Aufmerksamkeiten.

Die beste Nachricht ist jedoch, dass der Täter zu einer Geldstrafe von 800 Euro verurteilt worden ist.

• Claudia Braun

### Vorsicht Taschendiebe! – S-Bahn informiert am 15. Juni

Wie kann ich mich vor Taschendiebstahl schützen? Welche Tricks benutzen die Diebe? Wie verhalte ich mich im Schadensfall? Wie kann jeder von uns als Zeuge und Helfer seinen Beitrag zu mehr Sicherheit leisten? Diese und weitere Fragen beantworten Mitarbeiter der S-Bahn Berlin, der Deutschen Bahn, der BVG sowie der Bundes- und Landespolizei am **Freitag, 15. Juni, von 11 bis 18 Uhr** auf dem Bahnhof Friedrichstraße sowie an weiteren Stationen. Mobile Beratungsteams sind am Aktionstag im gesamten ÖPNV-Netz unterwegs.

### Der Bahnhof Spandau

Seit über 160 Jahren halten Eisenbahnen in Spandau. Der einst östlich der Havel gelegene und heutige S-Bahnhof Stresow stellte den älteren Haltepunkt dar und hieß „Spandau“. 1997 wechselte die Bahnhofsbezeichnung auf die andere Havelseite. Dorthin, wo heute der Bau nach dem Entwurf des Architekturbüros Gerkan, Marg und Partner steht. Der erste Bahnsteig des neuen Bahnhofs wurde am 19. Mai 1997 eröffnet, zunächst hielten hier nur Fern- und Regionalzüge. Die S-Bahn-Linie S 5 erreichte am 30. Dezember 1998 die dann fertiggestellte Bahnhofshalle. Mit 440 Metern ist Berlin-Spandau der längste Hallenbahnhof Deutschlands.

FOTO: B. MALNER

*Am 16. Juni „flaniert Geschichte“ durch die Altstadt.*

*Vor der St. Nikolaikirche ist ein Standbild von Jochim II.*

# Geheimnisse hinter Festungsmauern

## Ausflug ab Endstation: Spandau „bei Berlin“ ist Weltstadt und Dorf in einem

*Jeschichte satt und Zitadelle*
*det sehn wa an janz uff de Schnelle*
*und ooch Jeschäfte jede Masse*
*det is in Spandau hier*
*janz eenfach Klasse*
*Woolt ihr dem trüben Alltag*
*mal entfliehn*
*(dann jeht nach) Spandau bei Berlin*

*Die Zitadelle samt Julius-Turm sind die Wahrzeichen des Bezirks.*

FOTOS: DAVID ULRICH

In der Strophe der Spandau-Hymne, die Otto Ruthenberg anlässlich des 775. Stadtjubiläums im Jahr 2007 komponiert hat, klingt es bereits an: Spandau ist Weltstadt und Dorf in einem. Rund um den Bahnhof finden sich ein großes Shoppingcenter und Kaufhäuser, aber auch die Altstadt, die im 13. Jahrhundert entstand, ist nur wenige Gehminuten entfernt.

Glaubt man den alteingesessenen, waschechten Spandauern, dann ist der Bezirk mit seinen rund 228 500 Einwohnern eigentlich kein Teil Berlins, sondern eine Stadt für sich. Nicht nur in der Hymne heißt es deshalb folgerichtig „Spandau bei Berlin“ – schließlich hat man auch fünf Jahre mehr auf dem Buckel als der „Nachbar“, der erst in diesem Jahr den 775. Geburtstag feiert.

Es lohnt sich, den Ausflug in die Historie nicht „janz uff de Schnelle“ zu machen – „Jeschichte satt“ gibt es allemal und spannend ist sie außerdem. Für den Einstieg empfiehlt sich ein Rundgang durch die Altstadt, die in wenigen Gehminuten vom Bahnhof erreicht ist. Historische Gebäude verleihen dem verkehrsberuhigten Zentrum den typischen altstädtischen Charme.

Nicht verpassen sollten Besucher das Gotische Haus, das als Steinbau eines der bedeutendsten mittelalterlichen Baudenkmale im gesamten Berliner Raum darstellt. Auch die mittelalterliche Nikolai-Kirche und die Mauerreste eines Dominikaner-Klosters aus dem 13. Jahrhundert am Reformationsplatz sind einen Abstecher wert.

Besonders malerisch ist der Behnitz – im Volksmund Kolk genannt. Das älteste Siedlungsgebiet der Altstadt Spandau, das heute von der Straße Am Juliusturm von dieser getrennt ist. Die engen Gassen, alten Fachwerkhäuser und ein Teil der ursprünglichen Stadtmauer lassen erahnen, wie es hier im Mittelalter aussah.

Einen lebendigen Einblick in die Historie bietet die kostenlose, zweistündige Veranstaltung „Geschichte flaniert durch Spandau“ am 16. Juni ab 11 Uhr der Heimatkundlichen Vereinigung Spandau 1954. Auf dem Markt eröffnet Bezirksbürgermeister Helmut Kleebank das epochenübergreifende Spektakel, bei dem Darsteller unter anderem in die Rollen von Rittern, der Langen Kerls um 1730 und Soldaten des so genannten Prinz-Heinrich-Regiments schlüpfen. Auch der Adel darf nicht fehlen, darunter Kurfürst Joachim II. von Brandenburg. Ihm ist eines der Wahrzeichen Spandaus zu verdanken: die Zitadelle. 1557 fasste er den Entschluss, die Burganlage von 1317 zu einer uneinnehmbaren Festung aus- und umzubauen. Unter Einbeziehung des mittelalterlichen Palas und des Juliusturms entstand nach 34 Jahren das imposante Bauwerk.

FOTO: R. MÜLLER

### Das Spandauer Havelfest vom 8. bis 10. Juni

Drei Tage, drei Bühnen, 15 Bands und ein 5-Sterne-Höhenfeuerwerk – am Spandauer Lindenufer geht es **vom 8. bis 10. Juni** beim Havelfest wieder hoch her. Am Rand der historischen Altstadt gelegen, bietet die Festmeile zwischen Juliusturm- und Eisenbahnbrücke zahlreiche Handels- und Imbissstände. Geöffnet ist das Gelände am Freitag von 14 bis 24 Uhr, am Samstag von 11 bis 24 Uhr und am Sonntag von 11 bis 20 Uhr. Das Highlight am Samstagabend ist die große Feuerwerksshow. Sie findet dort statt, wo Spree und Havel zusammenfließen. Das vollständige Programm online unter **www.partner-fuer-spandau.de**

*Pulsierendes Großstadtleben rund um das Rathaus Spandau und den Bahnhof einerseits, fast schon dörfliche Idylle anderseits*

### Orte, an die sonst nur Fledermäuse gelangen

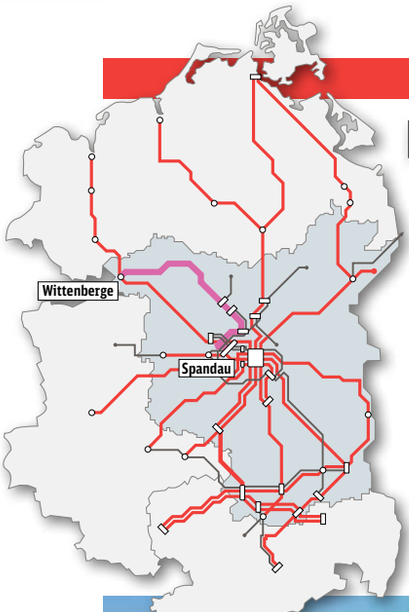
Besucher können die Festungsanlage auf eigene Faust „einnehmen“, aber deutlich mehr Spaß macht es mit einer Führung, bei der Orte besucht werden, an die eigentlich nur Fledermäuse gelangen. Zehntausend der fliegenden Säugetiere überwintern ab November versteckt in den meterdicken Mauern. Bei dem Rundgang geht es unter anderem durch die unterirdischen Gewölberäume und das Pulvermagazin in der Bastion König. Für den Gruselfaktor sorgt einer der gefürchteten Gefangenenräume, in denen die Insassen mitunter ohne Tageslicht zu einer grausamen Haft verdammt waren. Dieses Schicksal traf auch Anna von Sydow, die Geliebte von Joachim II. nach dessen Tod. Außerdem erfahren die Besucher, warum die Soldaten trotz kleiner Schießscharten den vollen Durchblick hatten, wie die modernste Toilette der Renaissance gespült wurde und warum die Pferdetreppe eine Fehlkonstruktion war.

Den gesamten Sommer hindurch findet in den Mauern der Festung unter freiem Himmel das Citadel Music Festival statt, bei dem bekannte Bands und Musiker auftreten (**www.citadel-music-festival.de**). Ab 8. Juni sind hier außerdem Open Air die Spiele der Fußball-EM bei freiem Eintritt zu sehen. • Claudia Braun

**Tourist-Information Berlin-Spandau**
im Gotischen Haus, Breite Straße 32
☎ 030 333 93 88
www.spandau-tourist-information.de
Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-18 Uhr

**Führungen der Heimatkundlichen Vereinigung Spandau**
**Altstadt:** jeden ersten Montag im Monat (bis einschließlich 1.10.) ab 15 Uhr, Beginn am Gotischen Haus (ohne Anmeldung), Preis: 5,00 €, erm. 3,50 €
**Zitadelle:** Sa, So und an Feiertagen jeweils um 11, 13 und 15 Uhr (bis Ende Oktober), Beginn im Torhaus auf der Zitadelle, Preis: 3,00 €, ermäßigt 2,00 €
**www.geschichte-spandau**
**Weitere Führungen auf Anfrage:**
☎ 030 3346270 (Di & Do 10–14 Uhr)
fuehrungen@geschichte-spandau.de

**Zitadelle**
Am Juliusturm 64
Öffnunszeiten: Mo-So 10-17 Uhr
**www.zitadelle-spandau.de**
**Eintritt:** 4,50 €, ermäßigt 2,50 €, Familienkarte 10,00 €




VON DER PRIGNITZ BIS IN DIE BERLINER INNENSTADT

# Regional-Express RE 6 Wittenberge – Berlin Spandau/Gesundbrunnen

Der Prignitz-Express verbindet Wittenberge, das Tor zur Elbtalaue, mit Spandau und wochentags zur Hauptverkehrszeit mit Berlin Gesundbrunnen. Dabei verläuft die Strecke im Norden Brandenburgs zunächst in ost-westlicher Richtung durch das Ruppiner Land und die Oberhavel-Region und nimmt dann über Hennigsdorf Kurs auf Berlin. Im Stunden-Takt fahren die Züge und legen die Distanz von 181 Kilometer in ca. 2 Stunden 45 Minuten zurück.

*Blick auf Perlebergs hübsche Altstadt mit St. Jacobi* FOTO: TOURISTINFO

### Perleberg

**Sehenswert:**
Rundgang durch die historische Altstadt mit Roland
www.stadt-perleberg.de/texte/seite.php?id=3270
Oldtimerschau für Liebhaber in denkmalgeschützter Turnhalle
www.oldtimerfreunde-perleberg.de

**Fahrbeispiel (wochentags):**

| | |
|---|---|
| 07:56 ab Gesundbrunnen | an 18:44 |
| 08:02 ab Jungfernheide | an 18:38 |
| 10:40 an Perleberg | ab 16:09 |

### Heiligengrabe

**Sehenswert:**
Kloster Stift mit Museum, Konzerten und Seminarangebot
www.klosterstift-heiligengrabe.de

**Aktiv werden:**
Wandern auf dem 22 km langen Pilger-Rundweg „Annenpfad“
www.dieprignitz.de/pilgerwege.html

**Fahrbeispiel:**

| | |
|---|---|
| 09:51 ab Hennigsdorf | an 19:03 |
| 11:07 an Heiligengrabe | ab 17:47 |

### Neuruppin

**Sehenswert:**
Zwei Gärten für Friedrich II.: der Tempelgarten und das Gewächshausprojekt.
www.tempelgarten.de
http://friedrich300.eu/gewachshaus

**Aktiv werden:**
Im, auf und am Ruppiner See mit Seepromenade kommen Wasserratten auf ihre Kosten.
www.fontane-therme.de

**Fahrbeispiel (wochentags):**

| | |
|---|---|
| 08:56 ab Gesundbrunnen | an 17:44 |
| 09:07 ab Berlin Spandau | an 17:33 |
| 10:25 an Neuruppin | ab 16:31 |

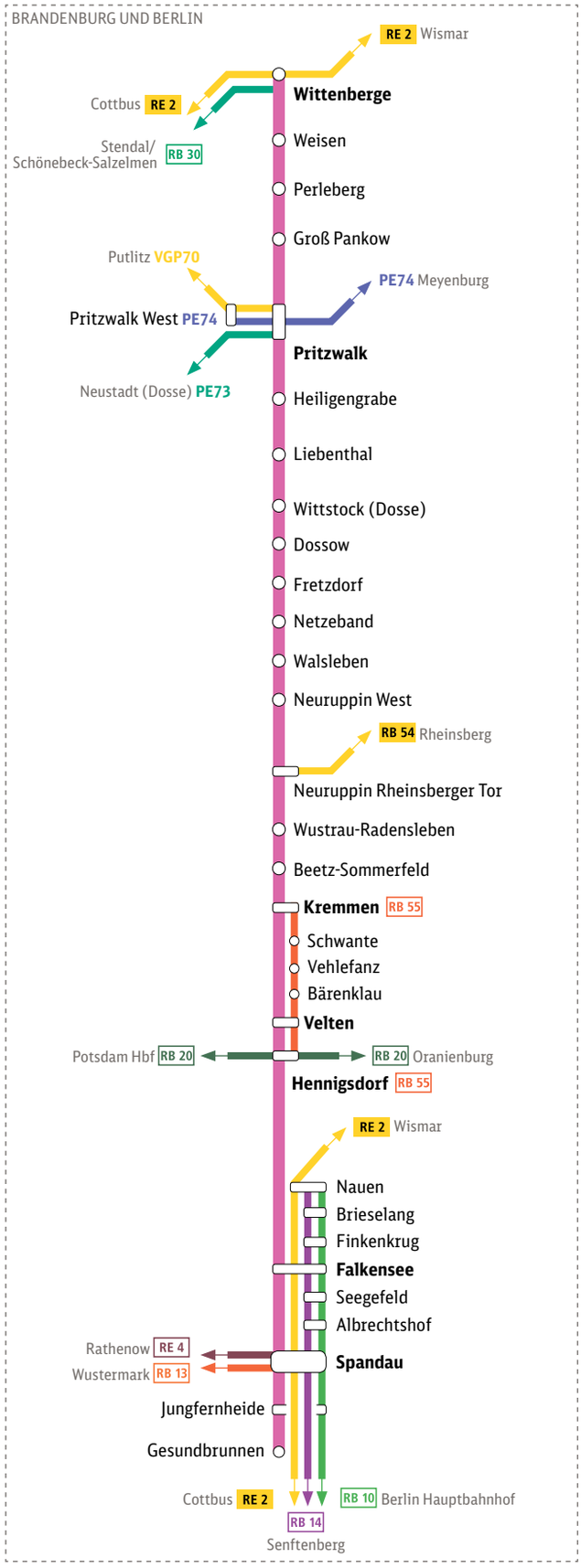
### Velten

**Sehenswert:**
Das Ofen- und Keramikmuseum ist das einzige seiner Art in Deutschland
www.okm-velten.de

**Aktiv werden:**
Wakeboard und Wasserskianlage mit allem drum und dran am Bersteinsee
www.wakeboard-berlin.de

**Fahrbeispiel:**

| | |
|---|---|
| 13:07 ab Berlin-Spandau | an 20:32 |
| 13:56 an Velten (Mark) | ab 19:57 |



## Fahren & Bauen Hintergründe

**Weitere Informationen zu Fahrplanänderungen im Liniennetz der S-Bahn Berlin und DB Regio auf den Seiten 12 bis 15**

# Mit schwerer Bautechnik wird Teilstück der S 2 erneuert

## Zwischen Marienfelde und Lichtenrade fahren vom 21. Juni bis 6. August Busse

Weil die S-Bahn-Strecke der S 2 zwischen den Stationen Marienfelde und Lichtenrade von Grund auf erneuert wird, fahren von Donnerstag, 21. Juni, 4.00 Uhr, bis 6. August, 1.30 Uhr, keine S-Bahn-Züge. Stattdessen fahren Busse als Ersatzverkehr. Zudem bestehen Umfahrungsmöglichkeiten mit der Regional-Express-Linie RE 3 (**siehe Grafik**). „Wir haben die Bauarbeiten extra in die Sommerferien gelegt, weil dann erfahrungsgemäß weniger Fahrgäste unterwegs sind“, erklärt Detlef Fahrentholz von der DB ProjektBau GmbH, der die Arbeiten leitet. Die Grunderneuerung auf einem Abschnitt von zweieinhalb Kilometern bedeutet unter anderem Ausbau und Wiedereinsetzen von 8644 Schwellen, 5300 Meter Aluminiumstromschienen und 1060 Stromschienenstützpunkten, die für die nötige Befestigung sorgen. Des Weiteren sind 7500 Tonnen Boden auszutauschen. Um die Gleislage stabil zu halten, wird außerdem eine sogenannte Untergrundverdichtung geschaffen. Damit in dem Bereich, der sich zwischen den Stationen Buckower Chaussee und Schichauweg befindet, störungsfrei gearbeitet werden kann, müssen beide S-Bahn-Gleise gleichzeitig gesperrt sein. Das macht den An- und Abtransport von Baumaterialien sowie Schutt überhaupt erst möglich, da keine Straßenzufahrten vorhanden sind. Zudem können über das jeweils freie Gleis schwere Arbeitsgeräte – darunter Stopf- und Schleifmaschinen – unkompliziert an ihren Einsatzort gebracht werden. Mit Lärm verbundene Arbeiten sollen hauptsächlich tagsüber stattfinden.

Wie Detlef Fahrentholz mitteilt, ist es im Zuge der Baumaßnahme außerdem erforderlich, am 28. und 29. Juli, einem Wochenende, den gesamten Bahnübergang am Bahnhof Buckower Chaussee für den Autoverkehr zu sperren. An diesen Tagen gibt es dort Umbauarbeiten am Bahnübergang, die für den Betrieb der S-Bahn-Strecke unerlässlich sind. ● cb

### Max Bahnbautreff und Sonderfaltblatt

Beim Max-Bahnbautreff am Mittwoch, **13. Juni**, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr auf dem S-Bahnsteig in Lichtenrade informieren Mitarbeiter der Bahn über die Arbeiten und stehen für Fragen zur Verfügung. Dort ist auch erstmals das Sonderfaltblatt „S 2 Ersatzverkehr mit Bussen Lichtenrade – Marienfelde wegen Gleisbauarbeiten“ erhältlich.

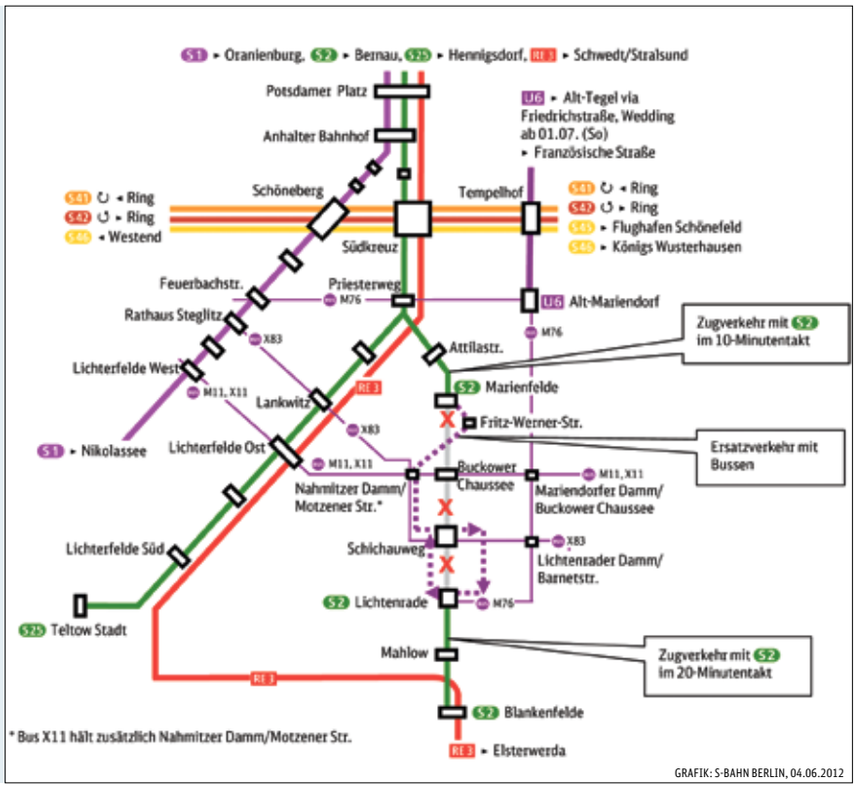
### Fahralternativen

**Von/nach Blankenfelde:** Fahrgäste benutzen die im 60-Minuten-Takt verkehrende Regional-Express-Linie RE 3. Die Züge halten in Blankenfelde, Lichterfelde Ost (S 25), Südkreuz (S 2, S 25, S 41, S 42, S 45, S 46), Potsdamer Platz (S 1, S 2, S 25, U2), Berlin Hbf (S 5, S 7, S 75, U55), Gesundbrunnen (S 1, S 2, S 25, S 41, S 42, U8), Bernau (S 2).

**Von/nach Lichtenrade:** BVG-Buslinie M76 nach U-Bf Alt-Mariendorf (U6), Priesterweg (S 2, S 25) und Feuerbachstraße (S 1). **Achtung:** U6 ab 1.7. zwischen Französischer Straße und Friedrichstraße unterbrochen. Ein Ersatzverkehr wird nur für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste mit der Buslinie 147 zwischen Stadtmitte und Friedrichstraße angeboten.

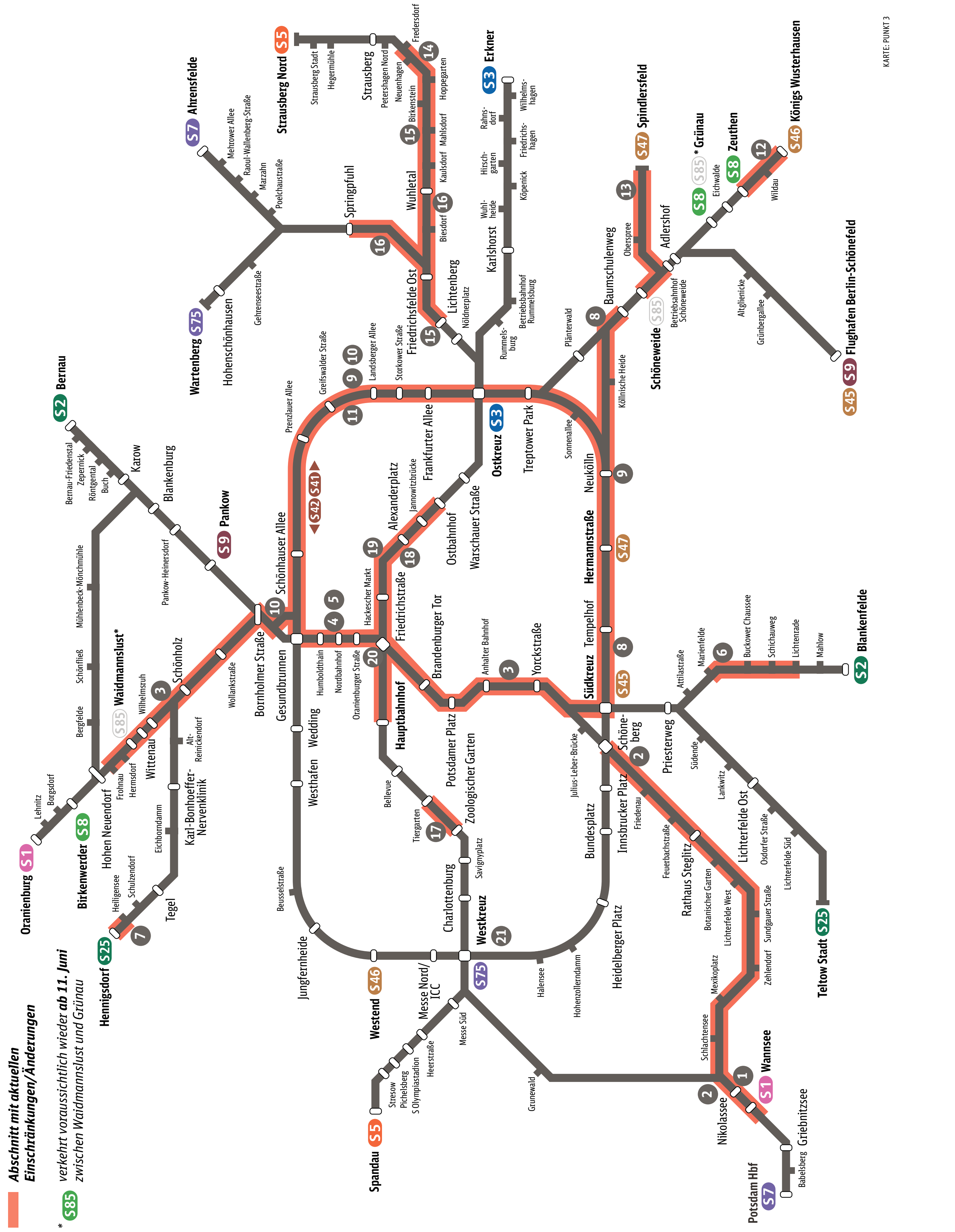
**Von/nach Schichauweg:** BVG-Buslinie X83 nach Lankwitz (S 25) und Rathaus Steglitz (S 1, U9).

**Von/nach Buckower Chaussee:** BVG-Buslinien X11 und M11 nach Lichterfelde Ost (S 25) und Lichterfelde West (S 1). An der Haltestelle „Nahmitzer Damm/Motzener Straße“ wird für die Buslinie X11 während der Zeit der Bauarbeiten ein Zusatzhalt eingerichtet.



# Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

**Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 07.06.2012, bis Sonntag, 24.06.2012**



S1 S7

**Wannsee – Nikolassee**

1 **durchgehend bis 04.11. (So)**

*Linienänderung:* Die S 1 endet / beginnt wegen Brückenbauarbeiten in Nikolassee, bitte die S 7 benutzen.

*Bahnsteigänderung:* In Wannsee fährt die S 7 nach Potsdam Hbf von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts) und nach Ahrensfelde von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts), in Nikolassee fährt die S 1 nach Oranienburg von Gleis 1 (Wannseebahnsteig) und die S 7 in beiden Fahrtrichtungen von Gleis 3 (Stadtbahnsteig).

- S 1 fährt Nikolassee – Oranienburg (tagsüber Nikolassee – Frohnau, abends Nikolassee – Gesundbrunnen im 10-Minuten-Takt)
- S 7 fährt unverändert Ahrensfelde – Potsdam Hbf

Der Umstieg zwischen der S 1 und der S 7 erfolgt in Nikolassee (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). Da sich der Umsteigeweg verlängert, wird der abends angebotene 10-Minuten-Takt Zehlendorf – Gesundbrunnen nach Nikolassee verlängert. Fahrgäste von der S 1 in Richtung Wannsee / Potsdam Hbf benutzen bitte eine S-Bahn 10 Minuten früher.

**Grund:** Arbeiten am Brückenbauwerk S 1/S 7

S1

**Nikolassee – Schöneberg**

2 **in der Nacht 07./08.06. (Do/Fr), 22:00 bis 1:30 Uhr**

*Taktänderung:* Nikolassee – Schöneberg Zugverkehr nur im 20-Minuten-Takt, bitte in beiden Fahrtrichtungen in Schöneberg umsteigen

- S 1 fährt Nikolassee – Schöneberg, dabei von Schöneberg bis Nikolassee 10 Minuten später und Schöneberg – Oranienburg (Schöneberg - Gesundbrunnen im 10-Minuten-Takt)

**Grund:** Weichenarbeiten

S1 S2 S25

**Südkreuz/Yorckstraße (Großgörschenstraße) – Frohnau**

3 **vom 10.06. (So), 2:00 Uhr, bis 11.06. (Mo), 1:30 Uhr**

*Taktänderung:* Schönholz – Frohnau Zugverkehr nur im 20-Minuten-Takt

*Bahnsteigänderung:* die S 1 nach Oranienburg fährt in Anhalter Bahnhof von Gleis 2 und in Potsdamer Platz von Gleis 12 (jeweils Bahnsteig stadtauswärts)

*Bahnsteigänderung:* Die S 2 nach Buch fährt in Anhalter Bahnhof von Gleis 2.

- S 1 fährt Nikolassee – Oranienburg (Nikolassee – Yorckstraße (Großgörschenstr.) im 10-Minuten-Takt), dabei von Nordbahnhof bis Nikolassee 10 Minuten später
- S 2 fährt Blankenfelde – Anhalter Bahnhof (Gleis 1) und Potsdamer Platz (Gleis 3) – Bernau (Lichtenrade – Südkreuz und Anhalter Bahnhof, Gleis 2 – Buch im 10-Minuten-Takt)
- S 25 fährt Teltow Stadt – Südkreuz (tagsüber im 10-Minuten-Takt) und Potsdamer Platz – Hennigsdorf

**Grund:** maschinelle Durcharbeitung

**Potsdamer Platz – Gesundbrunnen**

4 **in der Nacht 12./13.06. (Di/Mi), 22:00 bis 1:30 Uhr**

*Bahnsteigänderung:* Die S 1 nach Oranienburg fährt in Gesundbrunnen von Gleis 1 und in Bornholmer Straße von Gleis 1. (jeweils Bahnsteig stadteinwärts).

*Taktänderung:* Nordbahnhof – Gesundbrunnen Zugverkehr nur mit S 2 im 20-Minuten-Takt

- S 1 fährt Nikolassee – Nordbahnhof (bis Mitternacht im 10-Minuten-Takt), dabei von Nordbahnhof bis Oranienburger Straße 5 Minuten früher und Gesundbrunnen (Gleis 1) – Oranienburg, dabei von Bornholmer Straße bis Gesundbrunnen 5 Minuten später
- S 2 fährt Blankenfelde – Bernau (in Fahrtrichtung Bernau mit Umsteigen und Bahnsteigwechsel in Gesundbrunnen, dabei von Gesundbrunnen bis Bernau 8 bis 10 Minuten später)
- S 25 fährt Teltow Stadt – Potsdamer Platz und Gesundbrunnen – Hennigsdorf

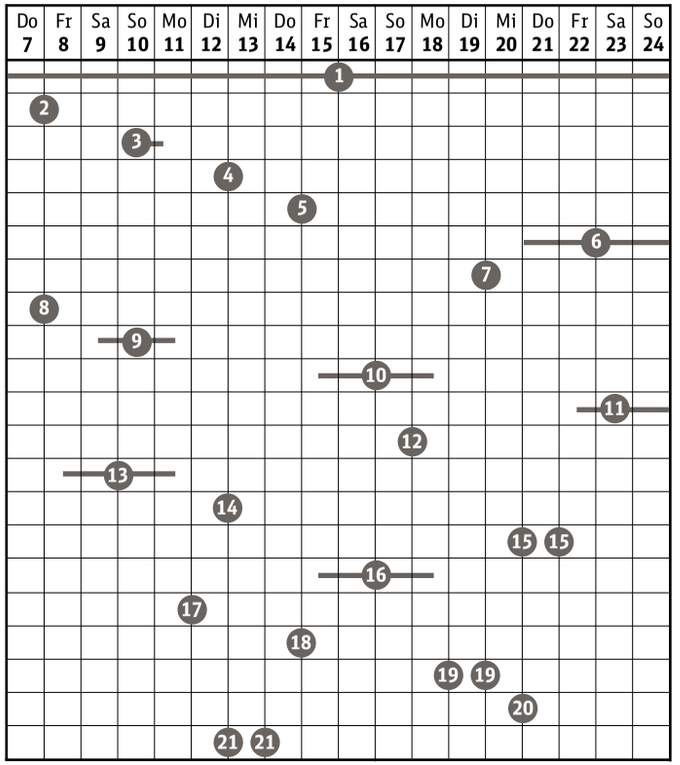
**Grund:** maschinelle Durcharbeitung

**Potsdamer Platz – Gesundbrunnen**

5 **in der Nacht 14./15.06. (Do/Fr), 22:00 bis 1:30 Uhr**

*Bahnsteigänderung:* Die S 1 nach Nikolassee fährt in Nordbahnhof von den Gleisen 3 und 4 (Bahnsteig stadtauswärts).

*Bahnsteigänderung:* Die S 2 nach Blankenfelde fährt in Gesundbrunnen von Gleis 4 und in Nordbahnhof von Gleis 4 (jeweils Bahnsteig stadtauswärts).




*Taktänderung:* Nordbahnhof – Gesundbrunnen Zugverkehr nur mit S 2 im 20-Minuten-Takt

- S 1 fährt Nikolassee – Nordbahnhof (bis Mitternacht im 10-Minuten-Takt), dabei von Nordbahnhof bis Oranienburger Straße 5 Minuten früher und Gesundbrunnen – Oranienburg
- S 2 fährt Blankenfelde – Bernau (in Fahrtrichtung Blankenfelde mit Umsteigen und Bahnsteigwechsel in Gesundbrunnen, dabei von Gesundbrunnen bis Blankenfelde 3 Minuten später)
- S 25 fährt Teltow Stadt – Potsdamer Platz und Gesundbrunnen – Hennigsdorf

**Grund:** maschinelle Durcharbeitung

S2

**Lichtenrade – Marienfelde**

6 **21.06. (Do), 4:00 Uhr, bis 06.08. (Mo),1:30 Uhr**

*SEV:* Lichtenrade – Marienfelde

- S 2 fährt Blankenfelde – Lichtenrade und Marienfelde – Bernau (Marienfelde – Buch tagsüber im 10-Minuten-Takt)

Der Ersatzverkehr mit Bussen kann den S-Bf Buckower Chaussee nicht direkt bedienen. Die Busse halten an der BVG-Bushaltestelle „Nahmitzer Damm/Motzener Straße“, wo für die Zeit der Bauarbeiten ein Extrahalt der Buslinie X11 eingerichtet wird. Zusätzlich halten die Busse des Ersatzverkehrs an der BVG-Bushaltestelle „Fritz-Werner-Straße“ in der Daimlerstraße. Fahrgäste direkt von/nach Blankenfelde benutzen bitte auch die Regional-Express-Züge der Linie RE 3 (Elsterwerda – Blankenfelde – Lichterfelde Ost – Südkreuz – Potsdamer Platz – Berlin Hbf (tief) – Gesundbrunnen – Bernau – Schwedt (Oder)/Stralsund. Bitte auch auf das Sonderfaltblatt „S 2 Ersatzverkehr mit Bussen Lichtenrade – Marienfelde wegen

*Fortsetzung auf Seite 14*

# Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

**Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 07.06.2012, bis Sonntag, 24.06.2012**

*Fortsetzung von Seite 13*

Gleisbauarbeiten“ achten. Weitere Informationen gibt es auch auf dem Max-Bahnbautreff am **13.06.2012** in **von 14 bis 17 Uhr** auf dem S-Bf Lichtenrade.

siehe auch **Seite 11**

**S25**

**Heiligensee – Hennigsdorf**

7 **in der Nacht 19./20.06. (Di/Mi), 22:00 bis 1:30 Uhr**

*SEV:* Heiligensee – Hennigsdorf

- S 25 fährt Teltow Stadt – Heiligensee

**Grund:** Weichenarbeiten

**S41 S42 S45 S46**

**Westend – Schöneweide**

8 **in der Nacht 07./08.06. (Do/Fr), 22:00 bis 1:30 Uhr**

*Taktänderung:* Südkreuz – Hermannstraße Zugverkehr nur im 20-Minuten-Takt mit S 41/S 42

*Taktänderung:* Neukölln – Baumschulenweg Zugverkehr nur im 20-Minuten-Takt mit S 45

S 41/S 42: bitte in Südkreuz umsteigen

- S 41 fährt Südkreuz, Gleis 2 – Westkreuz – Gesundbrunnen – Ostkreuz – Südkreuz Gleis 1 (Südkreuz bis Hermannstraße im 10-Minuten-Takt)
- S 42 fährt Südkreuz, Gleis 1 – Ostkreuz – Gesundbrunnen – Westkreuz – Südkreuz, Gleis 2 (Hermannstraße bis Südkreuz im 10-Minuten-Takt)
- S 45 fährt Flughafen Schönefeld – Hermannstraße
- S 46 fährt Königs Wusterhausen – Schöneweide

**Grund:** Weichenarbeiten

**S41 S42 S8 S9**

**Neukölln – Landsberger Allee**

9 **09.06. (Sa), 8:00 Uhr, bis 11.06. (Mo), 1:30 Uhr**

*SEV:* Neukölln – Landsberger Allee

*Bahnsteigänderung:* In Treptower Park fahren S 8 und S 9 in Richtung Grünau/Flughafen Schönefeld von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

- S 41 fährt Schöneweide – Neukölln – Südkreuz – Westkreuz – Gesundbrunnen – Landsberger Allee
- S 42 fährt Landsberger Allee – Gesundbrunnen – Westkreuz – Südkreuz – Neukölln – Schönweide (aus technischen Gründen von Südkreuz bis Schöneweide als S 46 bezeichnet)
- S 8 fährt Grünau – Treptower Park (Gleis 4) und Greifswalder Straße – Birkenwerder
- S 9 fährt Flughafen Schönefeld – Treptower Park (Gleis 4) und Greifswalder Straße – Pankow

Der Ersatzverkehr mit Bussen hält in Treptower Park in Fahrtrichtung Landsberger Allee zunächst an der BVG-Bushaltestelle „Beermannstraße“ (wie Bus 104, 167, 194 und N94) vor dem Park-Center und dann an der BVG-Bushaltestelle „S-Bf Treptower Park“ (wie Bus 104, 194 und N94) in der Straße An den Treptowers/Hoffmannstraße.

In Fahrtrichtung Neukölln halten die Busse zunächst an der BVG-Bushaltestelle „S-Bf Treptower Park“ (wie Bus 104, 194 und N94) in der Straße An den Treptowers/Hoffmannstraße und danach an der BVG-Bushaltestelle „Puschkinallee/Elsenstraße“ (wie Bus 104, 166, 167, 194, 265, N65 und N94). In Ostkreuz halten die Busse in beiden Fahrtrichtungen am Ausgang Hauptstraße/Markgrafendamm (wie Bus 104, 194, 347 und N94).

**Grund:** Stopf- und Restarbeiten

**Treptower Park – Gesundbrunnen/Pankow**

10 **15.06. (Fr), 22:00 Uhr, bis 18.06. (Mo), 1:30 Uhr**

*Taktänderung:* Landsberger Allee – Gesundbrunnen Zugverkehr nur im 20-Minuten-Takt mit S 41/S 42, Schönhauser Allee – Bornholmer Straße Zugverkehr nur im 20-Minuten-Takt mit S 8

*Bahnsteigänderung:* Die in Gesundbrunnen einsetzenden Züge der S 42 fahren von Gleis 3 (wie S 41 in Richtung Schönhauser Allee).

- S 41 befährt den gesamten Ring, von Gesundbrunnen bis Landsberger Allee nur im 20-Minuten-Takt. Die durchfahrenden Züge fahren auf dem gesamten Ring 2 Minuten später, die in Landsberger Allee einsetzenden Züge fahren von Landsberger Allee bis Storkower Straße 4 Minuten früher.
- S 42 befährt den gesamten Ring, von Landsberger Allee bis Gesundbrunnen nur im 20-Minuten-Takt.
- S 8 fährt Grünau – Treptower Park (Gleis 4) und Schönhauser Allee – Birkenwerder, im Nachtverkehr Grünau – Ostkreuz und Schönhauser Allee – Pankow, dabei von Schönhauser Allee bis Bornholmer Straße 10 Minuten früher
- S 9 fährt Flughafen Schönefeld – Ostkreuz, im Nachtverkehr Flughafen Schönefeld – Treptower Park

**Grund:** Rückbau der alten Signaltechnik

**Landsberger Allee – Greiswalder Straße**

11 **22.06. (Fr), 22:00 Uhr, bis 25.06. (Mo), 1:30 Uhr**

*SEV:* Landsberger Allee – Greifswalder Straße

- S 41 fährt Landsberger Allee – Ostkreuz – Südkreuz – Westkreuz – Gesundbrunnen – Greifswalder Straße
- S 42 fährt Greifswalder Straße – Gesundbrunnen – Westkreuz – Südkreuz – Ostkreuz – Landsberger Allee
- S 8 fährt Grünau – Treptower Park (Gleis 4) und Schönhauser Allee – Birkenwerder, im Nachtverkehr Grünau – Ostkreuz und Schönhauser Allee – Pankow, dabei von Schönhauser Allee bis Bornholmer Straße 10 Minuten früher
- S 9 fährt Flughafen Schönefeld – Ostkreuz, im Nachtverkehr Flughafen Schönefeld – Treptower Park

**Grund:** Rückbau der alten Signaltechnik und Schienenauswechslungen

**S41**

**Königs Wusterhausen – Zeuthen**

12 **In der Nacht 17./18.06. (So/Mo), 23:45 bis 1:30 Uhr**

*SEV:* Königs Wusterhausen – Zeuthen

- S 46 fährt Zeuthen – Westend

**Grund:** Arbeiten am elektronischen Stellwerk der Fernbahn

**S47**

**Spindlersfeld – Schöneweide**

13 **08.06. (Fr), 22:00 Uhr, bis 11.06. (Mo), 1:30 Uhr**

*SEV:* Spindlersfeld – Schöneweide

- S 47 fährt nicht

Da der Bahnübergang in der Nähe des S-Bf Oberspree gesperrt ist, fahren die Busse im Ersatzverkehr über den Bruno-Bürgel-Weg und die Ostritzer Straße. Die Haltestelle des Ersatzverkehrs für den S-Bf. Oberspree wird im Bruno-Bürgel-Weg am Abzweig Schnellerstraße eingerichtet. In Schöneweide erfolgt die Abfahrt der Busse auf dem Bahnhofsvorplatz in der Michael-Brückner-Straße (wie BVG-Bus 167). Bitte benutzen Sie auch die BVG-Buslinie 167.

**Grund:** Bahnübergangsarbeiten

**S5**

**Fredersdorf – Mahlsdorf**

14 **in der Nacht 12./13.06. (Di/Mi), 22:00 Uhr bis 1:30 Uhr**

*SEV:* Fredersdorf – Mahlsdorf

- S 5 fährt Strausberg Nord/Strausberg – Fredersdorf und Mahlsdorf – Spandau

**Grund:** Schienenschleifarbeiten

**Mahlsdorf – Lichtenberg**

15 **in den Nächten 20./21.06. (Mi/Do) und 21./22.06. (Do/Fr), jeweils 22:00 bis 1:30 Uhr**

*Veränderter S-Bahn-Verkehr:* Mahlsdorf – Lichtenberg Zugverkehr nur im 20-Minuten-Takt, Mahlsdorf – Strausberg Nord leichte Fahrplananpassungen

- S 5 fährt in der Nacht 20./21.06. (Mi/Do) Strausberg Nord/Strausberg – Friedrichstraße (mit Umsteigen in Mahlsdorf) und Zoologischer Garten – Spandau
- S 5 fährt in der Nacht 21./22.06. (Do/Fr) Strausberg Nord/Strausberg – Spandau (mit Umsteigen in Mahlsdorf)

**Grund:** Schwellenauswechslungen

**S5 S7 S75**

**Wuhletal/Springpfuhl – Lichtenberg**

16 **15.06. (Fr), 22:00 Uhr, bis 18.06. (Mo), 1:30 Uhr**

*Ersatzverkehr mit U-Bahn-Linie U5:* Wuhletal – Lichtenberg

*SEV:* Wuhletal – Biesdorf

*SEV:* Lichtenberg – Friedrichsfelde Ost – Oberfeldstraße/Grabensprung (Halt für Biesdorf) – Wuhletal (nur in der Nacht 17./18.06. (So/Mo) während der U-Bahn-Betriebspause)

*Taktänderung:* Ahrensfelde – Springpfuhl Zugverkehr nur im 20-Minuten-Takt

*Taktänderung:* Wartenberg – Lichtenberg Zugverkehr nur im 20-Minuten-Takt mit S 75

*Bahnsteigänderung:* Die S 5 nach Mahlsdorf/Hoppegarten/Strausberg/Strausberg Nord fährt in Wuhletal von Gleis 11 (Bahnsteig stadteinwärts), die in Ostkreuz einsetzenden Züge der S 7 nach Potsdam Hbf fahren von Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts).

- S 5 fährt Strausberg Nord/Strausberg – Wuhletal (Gleis 11) und Lichtenberg – Spandau, Hoppegarten/Mahlsdorf – Wuhletal und Lichtenberg – Spandau (tagsüber und abends im 10-Minuten-Takt)

*Fortsetzung auf Seite 15*

*Fortsetzung von Seite 14*

- S 7 fährt Ahrensfelde – Springpfuhl und Ostbahnhof – Potsdam Hbf, im Nachtverkehr Lichtenberg – Potsdam Hbf. Die Verstärkerzüge fahren Ostkreuz (Gleis 4) – Potsdam Hbf.
- S 75 fährt Wartenberg – Westkreuz

**Grund:** Kabelarbeiten, Schwellenauswechslungen, Bahnsteigarbeiten in Biesdorf

**Tiergarten – Zoologischer Garten**

17 **in der Nacht 11./12.06. (Mo/Di), 22:00 bis 1:30 Uhr**

*Taktänderung:* Tiergarten – Zoologischer Garten Zugverkehr nur im 20-Minuten-Takt mit S 75

- S 5 fährt Strausberg Nord/Strausberg – Friedrichstraße (mit Umsteigen in Mahlsdorf) und Charlottenburg – Spandau (Mahlsdorf/Lichtenberg – Friedrichstraße und Charlottenburg – Spandau jeweils im 10-Minuten-Takt)
- S 7 fährt Ahrensfelde – Tiergarten und Zoologischer Garten – Potsdam Hbf
- S 75 fährt unverändert Wartenberg – Westkreuz

Bitte benutzen Sie zwischen Alexanderplatz und Zoologischer Garten auch die U-Bahn-Linie U2.

**Grund:** Schienenschleifarbeiten

**Ostbahnhof – Friedrichstraße**

18 **in der Nacht 14./15.06. (Do/Fr), 22:00 bis 1:30 Uhr**

*Taktänderung:* Ostbahnhof – Friedrichstraße Zugverkehr nur im 10-Minuten-Takt mit S 5

- S 5 fährt unverändert Strausberg Nord/Strausberg – Spandau (mit Umsteigen in Mahlsdorf)
- S 7 fährt Ahrensfelde – Ostbahnhof und Friedrichstraße – Potsdam Hbf
- S 75 fährt Wartenberg – Ostbahnhof (Gleis 9)

**Grund:** Schienenfräsarbeiten

**Alexanderplatz – Friedrichstraße**

19 **in den Nächten 18./19.06. (Mo/Di) und 19./20.06. (Di/Mi), jeweils 22:00 bis 1:30 Uhr**

*Ersatzverkehr mit Tram:* Hackescher Markt – S-Bf. Oranienburger Straße (S 1, S 2, S 25) – U-Bf. Oranienburger Tor (U6) – Friedrichstraße

*S-Bahn-Pendelverkehr:* Alexanderplatz – Hackescher Markt

- S 5 fährt Strausberg Nord/Strausberg – Alexanderplatz (mit Umsteigen in Mahlsdorf) und Friedrichstraße – Spandau (Mahlsdorf/Lichtenberg – Alexanderplatz und Charlottenburg – Spandau jeweils im 10-Minuten-Takt)
- S 7 fährt Ahrensfelde – Alexanderplatz und Friedrichstraße – Potsdam Hbf
- S 75 fährt Wartenberg – Ostbahnhof und Friedrichstraße – Westkreuz

**Grund:** Weichenarbeiten

**Friedrichstraße – Zoologischer Garten**

20 **in der Nacht 20./21.06. (Mi/Do), 22:00 bis 1:30 Uhr**

*SEV:* Friedrichstraße – Berlin Hbf
*S-Bahn-Pendelverkehr:* Berlin Hbf – Zoologischer Garten mit Umsteigen in Tiergarten

- S 5 fährt Strausberg Nord/Strausberg – Friedrichstraße (mit Umsteigen in Mahlsdorf) und Zoologischer Garten – Spandau (Mahlsdorf/Lichtenberg – Friedrichstraße und Charlottenburg – Spandau jeweils im 10-Minuten-Takt)
- S 7 fährt Ahrensfelde – Alexanderplatz und Zoologischer Garten – Potsdam Hbf
- S 75 fährt Wartenberg – Ostbahnhof

Fahrgäste zur Nord-Süd-S-Bahn benutzen bitte zwischen Berlin Hbf und Brandenburger Tor die U-Bahn-Linie U55. Bitte zwischen Alexanderplatz und Zoologischer Garten auch die U-Bahn-Linie U2 benutzen.

**Grund:** Weichenarbeiten

**S7 S75**
**Westkreuz**

21 **in den Nächten 12./13.06. (Di/Mi) und 13./14.06. (Mi/Do), jeweils 22:00 bis 1:30 Uhr**

*Bahnsteigänderung:* S 7 nach Potsdam Hbf fährt in Westkreuz von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts).

- S 7 fährt unverändert Ahrensfelde – Potsdam Hbf
- S 75 fährt Wartenberg – Olympiastadion (Gleis 1)

**Grund:** Schienenfräsarbeiten

**RE 1**
**Magdeburg – Berlin – Eisenhüttenstadt**

A **Nochmals am 07.06., 9:00 bis 14:00 Uhr)**

- Ausfall aller RE 1-Züge zwischen Charlottenburg bzw. Ostbahnhof und Erkner, Ersatz durch S-Bahn-Linie S 3 (Umsteigen in Ostkreuz notwendig)

B **Vom 08.06., 20 Uhr, durchgehend bis 02.08.**

Brücken- und Weichenumbau in Berlin-Wannsee

- Ausfall aller RE 1-Züge zwischen Potsdam Hbf und Berlin-Wannsee, Ersatz durch S-Bahn-Linie S 7
- teilweise frühergelegte Fahrzeiten zwischen Werder und Potsdam

**RE 2**
**Wismar – Berlin – Cottbus**

**RB 14**
**Nauen – Berlin-Schönefeld Flughafen – Senftenberg 2x**

C **Vom 23. bis 25.06., jeweils ganztägig**

- RB 14 Ausfall zwischen Lübbenau und Altdöbern, Ersatz durch Busse
- Später-/frühergelegte Fahrzeiten zwischen Altdöbern und Senftenberg

D **Am 17.06. spätabends/am 18.06. morgens**

- Zugausfälle zwischen Ostbahnhof, Königs Wusterhausen und Cottbus, Ersatz durch Busse bzw. S-Bahn

**RE 4**
**Rathenow – Berlin – Jüterbog**

**RE 5**
**Rostock / Stralsund – Berlin – Lutherstadt Wittenberg / Falkenberg (Elster)**

E **Vom 11.06. bis 09.09.**

Streckensanierung Rostock – Berlin

- RE 5: Erhebliche Fahrzeitänderungen zwischen Neustrelitz und Berlin, Unterbrechung der Linie in Berlin Südkreuz
- Verknüpfung der RE 4-Linie nach Rathenow mit den Teillinien von/nach Lutherstadt Wittenberg und Falkenberg (Elster)
- Veränderte Fahrzeiten RE 4 zwischen Berlin Südkreuz und Ludwigsfelde/Jüterbog

F **Am 16.06., morgens bis 10:00 Uhr**

- Zugausfälle zwischen Rathenow und Nennhausen, Ersatz durch Busse

**RE 7**
**Berlin Zoolog. Garten – Wünsdorf-Waldstadt**

G **Vom 08.06., 20 Uhr, durchgehend bis 02.08.**

Brücken- und Weichenumbau in Berlin-Wannsee

- Veränderte Fahrzeiten zwischen Potsdam Medienstadt Babelsberg und Berlin-Wannsee

**RE 10**
**Leipzig – Cottbus**

H **Am 09., 10., 16. und 17.06., jeweils ganztägig**

- Erhebliche Fahrzeitänderungen bei allen Zügen in Richtung Cottbus

I **Am 18.06., ganztägig**

- Umsteigen in Leipzig-Thekla mit früherer Abfahrt/spätere Ankunft in Leipzig Hbf

**RE 18**
**Cottbus – Ruhland – Dresden**

J **Noch bis 10.06., jeweils ganztägig**

- Zugausfälle zwischen Senftenberg und Ruhland, Ersatz durch Busse
- Frühere Zugfahrzeiten zwischen Cottbus und Senftenberg

**RB 12**
**Templin – Berlin-Lichtenberg**

K **Vom 11.06. bis 09.09.**

Streckensanierung Rostock – Berlin

- Fahrzeitveränderungen zwischen Templin Stadt und Oranienburg
- Ausfälle einzelner Züge zwischen Zehdenick und Oranienburg, Ersatz durch Busse

L **Vom 11.06. bis 04.07.**

- Fahrzeitveränderungen zwischen Oranienburg und Berlin-Lichtenberg
- Einzelne Züge umgeleitet ohne Halt in Berlin-Hohenschönhausen

**RB 22**
**Potsdam Hbf – Berlin-Schönefeld Flughafen**

**RB 23**
**Potsdam Hbf – Michendorf**

M **Am 10.06., ganztägig**

- Umleitung RB 22 über Michendorf
- RB 22 ersetzt zwischen Potsdam und Michendorf die RB 23
- Spätere Ankünfte/frühere Abfahrten in Berlin Schönefeld Flughafen
- Restverkehr RB 22 Potsdam – Golm unverändert

**RB 54**
**Rheinsberg – Löwenberg/Neuruppin (– Berlin)**

N **Ab 11.06.**

Streckensanierung Rostock – Berlin

- Linie RB 54 verkehrt neu zwischen Rheinsberg und Neuruppin Rheinsberger Tor
- Anschlüsse zum/vom RE 6

*Karte Seite 16*

**Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation im Internet unter www.bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb sowie beim Kundendialog von DB Regio unter ☎ 0331-2356881/-82. Mobile Apps auf www.bahn.de zum Download, u.a. mit Informationen zu aktuellen Abfahrts- und Ankunftszeiten.**

**Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 07.06.2012, bis Sonntag, 24.06.2012**

# Eine Stadt – 12 Stunden – 24 Fotos

## 12. Berliner Fotomarathon am 16. Juni 2012

FOTO: D. FLEISCHMANN

### Die S-Bahn verlost Startnummern!

Die S-Bahn Berlin verlost **zwei Startplätze** für jeweils einen Teilnehmer am „12. Berliner Fotomarathon“ und dazu **je zwei Tickets für die Fotoausstellung** am 7. und 8. Juli. Wer gewinnen möchte, sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Fotomarathon“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 9. Juni 2012 (Datum des Poststempels)*. Die Teilnahme ist auch unter www.s-bahn-berlin.de möglich.

Der Fotomarathon ist ein Wettbewerb unter extremen Bedingungen und eine Entdeckungsreise der besonderen Art. Nur zwölf Stunden haben die Teilnehmer Zeit, eine Fotoserie zu 24 vorgegebenen Themen zu entwickeln. Spontaneität, Kreativität, Ausdauer und viel Spaß am Fotografieren sind also gefragt.

„Musik liegt in der Luft“ war das übergeordnete Thema 2011. Das Motto für dieses Jahr wird wie immer erst am Start verraten. Los geht es am 16. Juni um 11 Uhr am Biergarten Zollpackhof im Regierungsviertel. Unterwegs erfolgt dann die Bekanntgabe der einzelnen Themen, die in der vorgegebenen Reihenfolge zu fotografieren sind. Startpunkt, Zwischenstationen und Ziel des Marathons werden von den Veranstaltern mit Bedacht gewählt, denn die Entdeckung verborgener Berliner Orte ist ein wichtiger Bestandteil des Fotomarathon-Konzepts.

Selbstverständlich wird dabei ein Großteil der rund 500 erwarteten Teilnehmer mit den öffentlichen Verkehrsmitteln auf Motivjagd durch Berlin gehen. Vom Hobbyfotografen bis zum Profi sind alle begeisterten Bildkünstler aufgerufen, sich dieser außergewöhnlichen Herausforderung zu stellen.

Alle Fotoserien werden am 7. und 8. Juli im Rahmen einer Ausstellung präsentiert. Eine hochkarätig besetzte Jury kürt die besten Serien, die mit attraktiven Preisen prämiert werden. Die Ausstattung ist dabei übrigens nicht von Bedeutung, ob handliche Kompaktkamera oder professionelle Spiegelreflex – am Ende überzeugt die gelungenste Umsetzung des Themas. Die Preisträger werden am Samstag, 7. Juli 2012, bekannt gegeben. • nd

**12. Berliner Fotomarathon**
**am 16. Juni ab 11 Uhr**
Die Anmeldung ist bis 15. Juni online unter **www.fotomarathon.de** möglich.
Die Anmeldegebühr beträgt 29,00 €.
Vorraussetzung für die Teilnahme ist eine Kamera und ein Mindestalter von 18 Jahren. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
**Ausstellung der Fotoserien 7. und 8. Juli**
Spandauer Straße 2
**Eintritt:** 4,00 €, ermäßigt 3,00 €
**Anfahrt:**
S-Bf Hackescher Markt S5 S7 S75

*Teilnahmebedingungen: Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

– ANZEIGE –

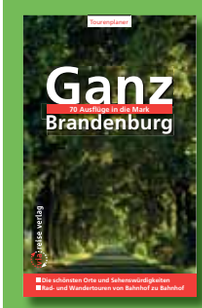
Neue Ausflugs-bücher für Berlin

☐ Exemplare à 12,90 €

☐ Exemplare à 12,90 €

☐ Exemplare à 10,90 €

☐ Exemplare à 10,90 €




☐ Exemplare à 10,90 €

☐ Exemplare à 10,90 €

Unten mit Coupon bestellbar. Alle Bücher sind auch im Buchhandel und unter www.viareise.de erhältlich.

**Ja, ich bestelle** die oben angegebene Anzahl Exemplare zu den jeweiligen Stückpreisen (Gesamtpreis inkl. Porto und Verpackung)

NAME

STRASSE

PLZ / ORT

DATUM / UNTERSCHRIFT

■ via reise verlag, Lehderstr. 16-19, 13086 Berlin
■ Fax (030) 29 66 81 96 ■ www.viareise.de

# Tickets bei der S-Bahn Berlin

**Tickets für Berlin-Attraktionen, Veranstaltungen und Sport-Events in den Verkaufsstellen der S-Bahn Berlin**

## VERANSTALTUNGEN & EVENTS (AUSWAHL)

### Die Jugendmesse YOU

Diesmal öffnet Europas größte Jugendmesse – die YOU – mit den heißesten Trends im Gepäck im Sommer.

FOTO: MESSE YOU

8. bis 10. Juni, jeweils 10 bis 18 Uhr
**Preise: 10,00 € (1-Tages-Ticket), 12,00 € (2-Tages-Ticket), 15,00 € (3-Tages-Ticket), 45,00 € (5 Pers.)**

**S-Bahn-Abonnenten erhalten am 10. Juni 50 % Rabatt**
Seite 20

Messegelände Berlin
**www.you.de**
Eingangsbereich Nord:
S-Bf Messe Nord/ICC S41 S42 S46
U-Bhf Kaiserdamm U2
U-Bhf Theodor-Heuss-Platz U2
Eingangsbereich Süd:
S-Bf Messe Süd (Eichkamp) S5

### Galopprennbahn Hoppegarten 2012

Beim Internationalen Araberrennen gehen edle Pferde an den Start – was sicher nicht nur Wettfreunde interessiert.

FOTO: VERANSTALTER

10. Juni, Start erstes Rennen 14 Uhr
sowie weitere Termine

**Sonderpreis für S-Bahn-Kunden: 14,00 €, Gruppen bis fünf Personen 45,00 € (beide inklusive An- und Abreise)**

Rennbahn Hoppegarten
Goetheallee 1
**www.hoppegarten.com**

S-Bf Hoppegarten S5
und rund 10 Minuten Fußweg

### Konzerte Hoppegarten Klassik

Die Open-Air-Konzertreihe eröffnet der Trompeter Lars Ranch, der mit Dorthe Kollo und Band auftritt.

FOTO: VERANSTALTER

15. bis 17. Juni

**Preis: ab 13,00 €**
**(zzgl. Gebühren)**

Galopprennbahn Hoppegarten
Rennbahnallee 1
**www.hoppegarten-klassik.de**

S-Bf Hoppegarten S5
und rund 10 Minuten Fußweg

### Nachtkonzert Cellobajan

Musik von Astor Piazzolla, Sofia Gubaidulina, Igor Strawinsky und anderen gibt es zu später Stunde.

FOTO: HANNS JOOSTEN

23. Juni, 23 Uhr

**Preis: ab 18,80 €**
**(zzgl. Gebühren)**

Komische Oper Berlin
Behrenstraße 55-57
**www.komische-oper-berlin.de**
Bf Friedrichstraße
S1 S2 S25
S5 S7 S75 U6
Bf Brandenburger Tor
S1 S2 S25 U55

### Tommy Wosch feat. Michi Balzer Homo Tour

Political correctness wird bei Radiomann Wosch und seinem Kollegen klein geschrieben – versprochen.

FOTO: VERANSTALTER

29. Juni, 20 Uhr

**Preis: ab 22,30 €**
**(zzgl. Gebühren)**

Lindenpark Potsdam
Stahnsdorfer Straße 76-78
**www.lindenpark.de**

S-Bf Griebnitzsee S7

### „Yma" – Berlins schönste Show

Las-Vegas-Feeling an der Spree bietet die größte Show des Hauses, an der rund hundert Künstler mitwirken.

FOTO: RALPH LARMANN

Termine bis 21. Juli

**Preis: ab 39,90 €**
**(zzgl. Gebühren)**

Friedrichstadtpalast
Friedrichstraße 107
**www.show-palace.eu/de/shows/yma**

Bf Friedrichstraße
S1 S2 S25 S5 S7 S75 U6

### Pilobolus Dance Theatre mit „Shadowlands"

Hinter der beleuchteten Leinwand formieren sich die Tänzer zu Figuren und erzählen Geschichten.

FOTO: JOHN CANE

11. bis 22. Juli, 20 Uhr

**Preis: ab 32,60 €**
**(zzgl. Gebühren)**

Komische Oper Berlin
Behrenstraße 55-57
**www.pilobolus.org**
Bf Friedrichstraße
S1 S2 S25 S5 S7 S75 U6
Bf Brandenburger Tor
S1 S2 S25 U55

### Daniel Barenboim dirigiert in der Waldbühne

Barenboim und das West-Eastern Divan Orchester präsentieren Beethoven-Sinfonien unter freiem Himmel.

FOTO: SHEILA ROCK

29. Juli, 20 Uhr

**Preis: ab 22,46 €**
**(zzgl. Gebühren)**

Waldbühne Berlin
Am Glockenturm
**www.waldbuehnenkonzert.de**

S-Bf Pichelsberg
S5

## VERANSTALTUNGEN & EVENTS (AUSWAHL)

### Musical „Tanz der Vampire"

Die bissige Show bietet furiose Tanzszenen, opulente Kulissen und rockig-gefühlvolle Balladen.

FOTO: STAGE ENTERTAINMENT

Vorstellungen bis Januar 2013
**Preis: ab 49,90 €* (Sommerpreise bis 30. September mit bis zu 30 % Ermäßigung)**

**S-Bahn-Abonnenten erhalten zwei Tickets zum Sonderpreis!**
Seite 20

Stage Theater des Westens
Kantstraße 12
**www.stage-entertainment.de**

Bf Zoologischer Garten,
S5 S7 S75 U2 U9

### Familienshow „Lauras Stern"

Die fantastische Reise zu den Sternen begeistert als Musical junge und junggebliebene Zuschauer.

23. September, 14 Uhr

**Preis: ab 28,20 €**
**(zzgl. Gebühren)**

Universität der Künste
Hardenbergstraße
**www.laurasstern-dieshow.de**

Bf Zoologischer Garten,
S5 S7 S75 U2 U9

### Konzert Keimzeit

Zum 30. Bühnenjubiläum geht die Brandenburgische Rockband mit ihrem neuen Album „Kolumbus" auf Tour.

FOTO: VERANSTALTER

28. September, 20 Uhr

**Preis: ab 29,55 €**
**(zzgl. Gebühren)**

Lindenpark Potsdam
Stahnsdorfer Straße 76-78
**www.keimzeit.de**

S-Bf Griebnitzsee S7

*(zzgl. 15% Vorverkaufsgebühr und 2,00 € Systemgebühr)

## AUSFLUGSTIPPS

### LEGOLAND Discovery Centre

Der neue Spiel- und Sportbereich Ninjago bringt Kindern die asiatische Kampfkultur näher.

FOTO: LEGOLAND DISCOVERY CENTRE

| | Vorteils-Preis | Regulärer Preis |
|---|---|---|
| Erwachsene | 10,50 € | 16,00 € |
| Kinder | 10,50 € | 16,00 € |
| Kombiticket** | 27,00 € | 29,50 € |

**Tickets zu gewinnen und weitere Infos**
Seite 21

Potsdamer Straße 4
Mo-So 10-19 Uhr
(letzter Einlass 17 Uhr)
**www.legolanddiscovery-centre.de/berlin**

Bf Potsdamer Platz
S1 S2 S25 U2

### Madame Tussauds Berlin

Hier gehen Stars nicht in die Ferien – Rhianna und Co. zeigen sich ganzjährig von der besten Seite.

FOTO: MADAME TUSSAUDS

| | Vorteils-Preis | Regulärer Preis |
|---|---|---|
| Erwachsene | 14,50 € | 19,90 € |
| Kinder | 14,50 € | 15,90 € |
| Kombiticket** | 27,00 € | 29,50 € |

Unter den Linden 74
Mo-So 10-19 Uhr
(letzter Einlass 18 Uhr)
**www.madametussauds.com/berlin**

Bf Brandenburger Tor
S1 S2 S25 U55

### City-Spreefahrten mit der BWSG

Cabrio-Fahrten samt Sightseeing auf der Spree sind im Sommer die Spezialität des Berliner Unternehmens.*

FOTO: BWSG

| | Vorteils-Preis | Regulärer Preis |
|---|---|---|
| Erwachsene | 9,00 € | 10,50 € |
| Kinder (7 bis 15 Jahre) | 4,50 € | 5,25 € |

**www.bwsg-berlin.de**

An- und Abfahrt Berliner Dom
S-Bf Hackescher Markt
S5 S7 S75

** Kombiticket=Ticket gilt für LEGOLAND Discovery Centre, AquaDom & SEA LIFE und Madame Tussauds Berlin gleichzeitig.

Tickets erhalten Sie an den S-Bahn-Fahrausweisautomaten.

Tickets erhalten Sie im Rahmen der Verfügbarkeit in den S-Bahn-Kundenzentren Alexanderplatz, Friedrichstraße, Lichtenberg, Ostbahnhof, Spandau, Zoologischer Garten und Potsdam Hbf.

Tickets erhalten Sie im Rahmen der Verfügbarkeit in allen S-Bahn-Verkaufsstellen (S-Bahn-Fahrkartenausgaben und -Kundenzentren).

# Die Vampire tanzen zum Sonderpreis

## Bei der S-Bahn Berlin bis zu 30 Prozent Rabatt auf Karten für das „Grusical“

Eine herrlich bissige Geschichte erwartet die Zuschauer beim „Tanz der Vampire“, dem Musical, für das extra der Begriff „Grusical“ erfunden wurde. Das Meisterwerk nach der Vorlage von Roman Polanski erlebt seine letzte Spielzeit im Stage Theater des Westens und ist noch bis Januar in Berlin zu sehen. Und der Clou dabei: Tickets in den Kundenzentren der S-Bahn Berlin sind besonders günstig erhältlich. Kunden erhalten Tickets für die besten Plätze im Sommer mit einer Ermäßigung von bis zu 30 Prozent. Das Angebot ist ab sofort buchbar und gilt für Vorstellungen bis zum 30. September. Abonnenten der S-Bahn Berlin sparen für Vorstellungen bis zum 31. Juli sogar noch mehr.

Da heißt es, keine Zeit verlieren und sich Plätze für die Reise nach Transsilvanien sichern! Dort sind der Vampirforscher Professor Abronsius und sein Assistent Alfred den Blutsaugern auf der Spur. Als sie in einem Gasthaus Quartier beziehen, verdreht die Tochter des Wirts nicht nur Alfred den Kopf. Auch Vampirgraf von Krolock findet Gefallen an ihr und lädt Sarah zum Ball auf sein Schloss ein, dem sich auch die Vampirjäger nicht entziehen können. Es beginnt ein spannender Wettlauf mit der Zeit, in dem die Unsterblichen den Menschen scheinbar immer einen Fledermausflügelschlag voraus sind ...

Übrigens: Auch weitere Musicals von Stage Entertainment sind im Sommer zu Spezialpreisen buchbar.

**www.stage-entertainment.de**
Stage Theater des Westens,
Kantstraße 12
**Anfahrt:**
Bf Zoologischer Garten
S5 S7 S75 U2 U9

FOTO: STAGE ENTERTAINMENT

| Tage | Spielzeit | Reguläre Preise* | | „Sommerpreise“* | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | PK 1 | PK 2 | PK 1 | PK 2 |
| Di, Mi, Do | Di, Do 19.30 Uhr<br>Mi 18.30 Uhr | 79,90€ | 69,90€ | 59,90€ | 49,90€ |
| Fr, So | Fr 19.30 Uhr<br>So 14.30 Uhr & 19.30 Uhr | 89,90€ | 79,90€ | 69,90€ | 59,90€ |
| Sa | 14.30 Uhr | 89,90€ | 79,90€ | 79,90€ | 69,90€ |

** Alle Preise zzgl. 15 Prozent Vorverkaufsgebühr und 2,00 € Systemgebühr*

**Abonnenten erhalten bis einschließlich 31. Juli 2012 zwei Tickets zum Preis von 99,00 € *(PK2) bzw. 109,00 € *(PK1) an allen Veranstaltungstagen und sparen nochmals bis zu 30 Prozent!**

# Tickets zum Vorteilspreis für die YOU bei der S-Bahn Berlin

## Abo-Kunden zahlen am 10. Juni nur den halben Eintrittspreis

Es ist soweit: Mit den neuesten Lifestyletrends, angesagter Musik, spannenden Sportwettbewerben sowie vielen Ideen für die berufliche Zukunft öffnet Europas größte Jugendmesse – die YOU – vom 8. bis 10. Juni ihre Türen. Jeweils von 10 bis 18 Uhr wird ein volles Programm geboten. Unter anderen gibt es eine große Asia-Area mit Mangas, Tanzwettbewerbe und zahlreiche Gewinnspiele. Eintrittskarten sind in den S-Bahn-Kundenzentren und an den -Fahrausweisautomaten zum Vorteilspreis erhältlich. Abonnenten der S-Bahn profitieren am 10. Juni von einem zusätzlichen Preisvorteil in Höhe von 50 Prozent. Dazu einfach an der Kasse den aktuellen Wertabschnitt vorzeigen.

FOTO: MESSE YOU

**www.you.de**
Messegelände Berlin, 8.-10. Juni, 10-18 Uhr
**Eintritt:**
Gutscheine sind zum Vorteilspreis in den Kundenzentren und an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin erhältlich. Die Gutscheine werden bei der Messe gegen Eintrittskarten eingetauscht.
1-Tages-Ticket 10,00 € (statt 12,00 €)
2-Tages-Ticket 12,00 € (statt 14,00 €)
3-Tages-Ticket 15,00 € (statt 17,00 €)
Gruppenticket für 5 Personen 45,00 €
(9,00 € pro Person statt 12,00 €)
**50 % Rabatt am 10. Juni für S-Bahn-Abonnenten: einfach den aktuellen Wertabschnitt an der Kasse vorzeigen**
**Anfahrt:**
Eingangsbereich Süd:
S-Bf Messe Süd (Eichkamp) S5
Eingangsbereich Nord:
S-Bf Messe Nord/ICC S41 S42 S46
U-Bhf Kaiserdamm U2
U-Bhf Theodor-Heuss-Platz U2

# Ninjas im Legoland Discovery Centre

## S-Bahn verlost Familienticket, um den neuen Spielbereich zu erkunden

Geschicklichkeit, Körperbeherrschung und Schnelligkeit sind ab sofort im Legoland Discovery Centre Berlin gefragt. Dort hat kürzlich ein neuer Spielbereich geöffnet, der die Bewegungsfreude und Kreativität von Kindern fördert: Deutschlands einziges Ninjago-Trainingscamp. Begrüßt werden die Besucher von mehr als 100 000 knallgrünen Legosteinen in Form eines zwei Meter großen Ninjas. Auf 500 Quadratmetern können sich zukünftige Meister der Kampfkultur einen Weg durchs Laserlabyrinth bahnen – aber Vorsicht! Wer nicht geschmeidig wie eine Schlange jeden Kontakt mit den grünen Laserstrahlen vermeidet, muss noch einmal beginnen. Alles dreht und bewegt sich im aufregenden Spinjitzu-Meisterparcours. Hier heißt es, das Gleichgewicht zu halten, um sich schnell von einer Rolle zur nächsten vorzukämpfen – erst dann ist man glücklicher Meister-Ninja.

Die S-Bahn Berlin verlost ein Familienticket (zwei Erwachsene und zwei Kinder) für das Legoland Berlin. Wer gewinnen möchte, sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Legoland“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 15. Juni (Datum des Poststempels)*. Die Teilnahme ist auch unter www.s-bahn-berlin.de möglich.

FOTO: LEGOLAND DISCOVERY CENTRE

**www.legolanddiscoverycentre.de/berlin**

**Preise:**

Tickets zum Vorteilspreis gibt es an allen Fahrausweisautomaten und in den Kundenzentren der S-Bahn Berlin.

- Erwachsene & Kinder jeweils 10,50 € statt 16,00 €
- Kombiticket** 27,00 € statt 29,50 €

**Anfahrt:**

Bf Potsdamer Platz S1 S2 S25 U2

** gilt auch für AquaDom & SEA LIFE und Madame Tussauds

# Neuerungen bei Länder-Tickets

## Jetzt Punkte sammeln im Vielfahrerprogramm

Ab dem 10. Juni 2012 brauchen Mitglieder von Reisegruppen, die Ländertickets – zum Beispiel das Brandenburg-Berlin-Ticket – oder das Quer-durchs-Land-Ticket nutzen, nicht mehr am selben Bahnhof einsteigen. Bisher war nach Fahrtantritt die Erweiterung der Gruppengröße nicht gestattet.

Neu ist ebenfalls, dass Kunden mit Länder-Ticket (Schöner-Tag-Ticket NRW und Hessen-Ticket ausgenommen), Quer-durchs-Land-Ticket und Schönes-Wochenende-Ticket ab dem 10. Juni im Rahmen des DB-Vielfahrerprogramms bahn.bonus Punkte sammeln können. Bei jedem Fahrkartenkauf auf **www.bahn.de**, in den DB Reisezentren und DB Agenturen oder direkt im Zug wird nach Vorlage der BahnCard oder der kostenlosen bahn.bonus-Card für jeden Euro Umsatz ein bahn.bonus-Prämienpunkt und ein Statuspunkt gutgeschrieben. An DB-Automaten ist das Sammeln vorerst nur über die Start-Ziel-Eingabe möglich.

Weitere Informationen zur Teilnahme am DB-Vielfahrerprogramm unter **www.bahn.de/bahnbonus**.

In jedem Bundesland gibt es die Länder-Tickets, mit denen bis zu fünf gemeinsam Reisende einen Tag lang in Nahverkehrszügen der DB und teilnehmenden Bahnen sowie in vielen Verkehrsverbünden fahren dürfen. Das Quer-durchs-Land-Ticket gilt montags bis freitags von 9 bis 3 Uhr des Folgetages. Es gilt in ganz Deutschland in allen Nahverkehrszügen der DB und teilnehmenden Bahnen in der 2. Klasse.

# Rock-Ikone Patti Smith mit neuem Album im Sommer in Berlin

## S-Bahn verlost 3 x 2 Freikarten für das Konzert im Tempodrom

FOTO: VERANSTALTER

Zwei Jahre mussten sich ihre Fans gedulden, jetzt kommt Patti Smith am 11. Juli mit ihrer legendären Band ins Berliner Tempodrom. Präsentieren wird die Ausnahmekünstlerin, die auch als Fotografin, Malerin und Lyrikerin arbeitet, neben alten Hits ihrer Karriere neue Songs des kürzlich erschienenen Albums „Banga“. Beim ersten Longplayer mit neuem Material seit 2004 wirkten Tony Shanahan, Jay Dee Daugherty und ihr langjähriger musikalischer Partner Lenny Kaye mit. Das Album enthält zwölf Songs, darunter den rockigen „Fuji-san“, der den Menschen Japans in der Zeit nach dem Erdbeben im vergangenen Jahr gewidmet ist, und die Ballade „This is the Girl“ in Erinnerung an die verstorbene Amy Winehouse. Ihre Fans dürfen gespannt sein, welche Songs beim Live-Konzert gespielt werden.

Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Freikarten für das Konzert. Wer gewinnen möchte, sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Patti Smith“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 15. Juni (Datum des Poststempels)*. Teilnahme ist auch unter www.s-bahn-berlin.de möglich.

Patti Smith und Band am 11. Juli
(Beginn 20 Uhr, Einlass 19 Uhr)
**www.trinitymusic.de**
Tempodrom,
Möckernstraße 10, 10963 Berlin

**Anfahrt:**

S-Bf Anhalter Bahnhof S1 S2 S25

*Teilnahmebedingungen: Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

# Rund um den Schwielowsee

## Unterwegs mit Kulturbus und Tageskarte: Nach Belieben aus- und einsteigen

FOTO: JAPANISCHER BONSAIGARTEN FERCH

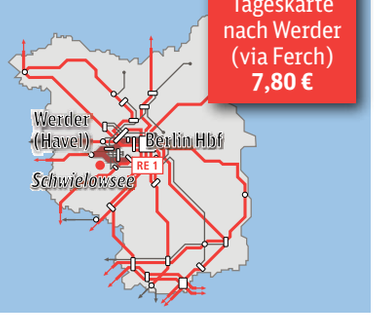
**Fahrempfehlung:**
Mit dem **RE 1** bis **Werder** und
weiter mit dem **Kulturbus 607**, z.B.

| | | |
|---|---|---|
| 08:55 | ab Berlin Hbf | an 18:59 |
| 09:41 | an Werder (Havel) | ab 18:14 |
| *Umsteigen in den Bus 607* | | *in RE 1* |
| 09:56 | ab Werder (Havel) | an 17:36 |
| 10:11 | an Petzow, Schlosspark | ab 17:21 |
| 10:21 | an Ferch, Potsdamer Pl. | |
| 10:34 | an Caputh, Schloss | |

**Alternative Rückfahrt: Kulturbus 607, dann S 7**

| | |
|---|---|
| 18:02 | ab Petzow, Schlosspark |
| 18:39 | an Potsdam Hbf |
| *Umsteigen in die S-Bahn-Linie S 7* | |
| 18:50 | ab Potsdam Hbf |
| 19:28 | an Berlin Hbf |

**Ticket-Tipp:**
Tageskarte
nach Werder
(via Ferch)
**7,80 €**




Zwei berühmte Fürsprecher bescheinigen dem Schwielowsee und seiner Umgebung hervorragende Qualitäten als Erholungs- und Freizeitort: Für Albert Einstein bot die idyllische Natur, in der er ausgiebige Waldspaziergänge und Segelturns unternahm, einen Zufluchtsort vor dem hektischen Großstadtleben. Theodor Fontane machte hier bei seinen Wanderungen eine Segelpartie und beschrieb den Schwielow als sonnig und behaglich.

Badegästen empfiehlt sich je nach Geschmack das Strandbad Caputh mit Sandstrand, Südseeatmosphäre und reichlich Gastronomieangebot oder das Strandbad Ferch an der Südspitze des Sees.

Auch abseits vom Strand sind die Orte am Schwielowsee mit ihrem reizvollen Programm ein hervorragendes Ziel für Kulturinteressierte und Kunstliebhaber. Man erreicht sie in der warmen Saison bequem mit dem „Kulturbus“ der Havelbus-Linie 607. Zwischen dem 12. Mai und 14. Oktober fahren die Busse an allen Wochenenden und Feiertagen im 2-Stunden-Takt von Potsdam über Caputh, Ferch, Petzow nach Werder (Havel) und zurück. Der Streckenabschnitt Potsdam – Ferch wird im 60-Minuten-Takt bedient. Durch den Kauf einer Tageskarte kann man beliebig aussteigen, die Kultur vor Ort erleben und mit einem späteren Bus weiterfahren. An nahezu jeder Haltestelle der Linie 607 finden sich Sehenswürdigkeiten, die es zu entdecken gilt.

In Einsteins Sommerhaus kommen Ausflügler dem prominenten Schwielow-Fan auf die Spur (Haltestelle Caputh, Gertrud-Feiertag-Haus). Im Fercher Kossätenhaus zeigt die Havelländische Malerkolonie ihre von der pittoresken Landschaft inspirierten Bilder. Darstellende Kunst gibt es auf der Freilichtbühne der Fercher Obstkiste (beides: Haltestelle Ferch, Potsdamer Platz). Im von Lenné gestalteten Schlosspark Petzow lässt sich wunderbar lustwandeln (Haltestelle Petzow, Schlosspark).

Zu diesen Terminen lohnt sich eine Tour besonders:

### 9. Juni: 6. Caputher Schlossnacht

Anlässlich des 350. Schlossjubiläums wird ein besonderes Programm geboten. Lesungen im Schloss geben Einblick in die Geschichte, und Musik erfüllt den Park. Haltestelle „Caputh, Schloss“ (**www.spsg.de**)

### 28. Juli: Winzerfest am Werderaner Weinberg

Wer Spitzenweine kosten und mehr über den Weinanbau in der Region erfahren möchte, steigt an der Haltestelle „Werder (Havel), Wachtelburg“ aus und erreicht das Fest zu Fuß.

### 25. und 26. August: Kunstinsel Werder

Auf dem Marktplatz in Werder präsentieren sich fünfzig ausgewählte Kunsthandwerker mit ihren Arbeiten. Haltestelle „Werder (Havel), Am Gutshof“

### 22. bis 23. September: Chrysanthemen-Fest

Das Team des Japanischen Bonsaigartens in Ferch präsentiert die Chrysanthemen, die in Japan als kaiserliche Blumen gelten in voller Blüte. Haltestelle „Ferch, Mittelbusch“ (**www.bonsai-haus.de**) • nd

**www.havelbus.de**
**www.schwielowsee-tourismus.de**

## Mittelalterliches Spektakel auf der Plattenburg

Zurück ins gar nicht so finstere Mittelalter geht es 16. und 17. Juni beim 20. Plattenburgspektakel im Wald bei Bad Wilsnack. Zum Jubiläum wird das Beste aus zwei Jahrzehnten geboten. Los geht es am Samstag um 10 Uhr mit buntem Markttreiben. Außerdem messen Ritter hoch zu Ross bei Turnieren ihre Kräfte. Am Abend zaubert ein Feuerwerk bunte Farben in den Himmel. Der Sonntag gehört den Kindern, die von 10 bis 18 Uhr ein vielseitiges Programm erwartet. Unter anderem ist das Rätsel des Drachens mit Hilfe einer Hexe zu lösen, ein Zirkushund tritt auf und mit natürlichen Materialien wird gebastelt. Erwachsene lernen bei Workshops filzen, töpfern, Seife sieden und einiges mehr.

**www.plattenburgspektakel.de**
**Eintrittspreise pro Tag:** Kinder bis zum 8. Geburtstag frei, bis zum 18. Geburtstag 4,00 €, Erw. 8,00 €
**Anfahrt:** RE 2 im Stundentakt bis Bad Wilsnack, dann weiter mit dem Shuttlebus

## Zum weltgrößten Wanderstock ins Zauchwitzer Museum

Nichts geringeres als den größten Wanderstock der Welt präsentiert die Ausstellung des noch im Aufbau befindlichen Reise- und Tourismusmuseums in Zauchwitz. Geöffnet ist das Haus im Rahmen des Deutschen Wandertages vom 20. bis 25. Juni von 11 bis 18 Uhr. Zum Museumsfest am 23. Juni erwartet die Besucher ab 14 Uhr neben der Ausstellung eine Jonglierschule, geführte Wanderungen durchs Dorf und ein Vortrag zum „Stock und Stab“. Fürs leibliche Wohl sorgen selbstgebackener Kuchen und weitere Leckereien. Außerdem können die Besucher mit der Quetschmünzmaschine und vier Motiven der Region selbst Stocknägel herzustellen, die an den Ausflug erinnern.

**Eintritt:** 3,00 €, zum Museumsfest 5,00 € (beide Preise inklusive einem Getränk)
**Anfahrt:** Bf Beelitz-Heilstätten RE 7, dann zehn Kilometer per Fahrrad oder Bf Beelitz-Stadt OE 33 dann sechs Kilometer per Fahrrad

## VERANSTALTUNGEN

**20. Böhmisches Weberfest**
**8. bis 10. Juni**
Ort: Weberplatz in Potsdam-Babelsberg
*www.boehmischesweberfest.de*

**Festwochenende in Motzen**
**am 16./17. Juni, ab 9 Uhr**
Motzen feiert sein 666 jähriges Bestehen u. die SG „Wacker Motzen“ wird 100 Jahre alt. Kommen Sie an den Motzener See! Es erwartet Sie ein vielfältiges Programm von Feuerwehrvorführungen, Fußballturnier (1. FC Union) bis Livemusik u. Feuerwerk.
*www.heimatverein-motzen.de*

**44. Internationales Musikfest Hirschfeld**
**Hirschfeld im Elbe Elster Kreis**
**vom 8. bis 10. Juni**
Show internationaler Musikzüge
*www.musikfest-hirschfeld.de*

**Tag der offenen Tür in Schloss Meseberg**
**9. Juni, 11 bis 16 Uhr**
Blick hinter die Kulissen des Gästehauses der Bundesregierung Regionale Speisen und Produkte. Ausweis nicht vergessen.
Anreise: über die B 96
*www.gransee.de*

**20. Uckermärkisches Blasmusikfest Angermünde**
**9. Juni, 10 bis 18 Uhr**
Blasorchester, Fanfarenzüge, Spielmannszüge im historischen Kloster. Über 360 Musiker beim traditionellen Angermünder Stadtfest.
Anreise: RE 3
*www.ubtev.de*

Ringhotel Waldhotel Eiche
Eicheweg
03096 Burg/Spreewald
RINGHOTELS
• 61 Zimmer und Suiten
• direkt am Fließ, Biergarten, Terrasse, Restaurant
• ab Hotel Kahnfahrten, Paddelboot- und Fahrradverleih
• 2 Tagungsräume, 1 Bankettsaal
• Fitness-und Saunabereich
Tel. 035603 / 67000
Fax 035603 / 67222
www.waldhotel-eiche.de
burg@ringhotels.de

Urlaub an der Müritz
Müritz Hotel

7 Übernachtungen
mit Halbpension ab 294,00 €
im Doppelzimmer pro Person
14 Übernachtungen
mit Halbpension ab 560,00 €
im Doppelzimmer pro Person
Müritz Hotel GmbH • Am Seeblick 1 • 17192 Klink • Tel.: 03991 141855
Fax: 03991 141854 • www.mueritz-hotel.de • info@mueritz-hotel.de

Geographische Buchhandlung
ATLANTIS
Inh. TA Mischke
Reiseführer & Landkarten
am U-Bahnhof Weberwiese
Karl-Marx-Allee 98
10243 Berlin
Tel.: (030) 2 94 79 00
Fax: (030) 25 76 83 66
www.bookmarket.de

BRANDENBURG-TIPP

## Märchenhafte Orchestergeschichte in Wort, Bild und Ton

„Hexe Maja und der Maestro“ spielt in einem Dorf, das aus Geigen, Flöten, Trompeten – eigentlich einem ganzen Orchester – samt Dirigenten besteht. Gemeinsam planen sie ein großes Konzert. Alles könnte wunderschön sein, wenn da nicht das eine Haus wäre, das ganz allein im dunklen Wald steht! Da nämlich wohnt eine Hexe. Und die ist richtig fies und bringt gern alles durcheinander, bis die Musik ganz fürchterlich klingt. Doch der Dirigent fasst sich ein Herz und geht ganz allein in den dunklen Wald zum alten Hexenhaus und dann passiert etwas Überraschendes... Das Stück stammt aus der Feder des Chefdirigenten Howard Griffiths und gibt eine märchenhafte Einführung ins Orchester. Die Musik dazu hat der junge Schweizer Komponist Fabian Künzli geschrieben und das Ganze erscheint im Juni mit passendem Bilderbuch auf CD. Am 24. Juni findet die Live-Premiere statt. Es spielt das Staatsorchester Frankfurt, die Geschichte dazu liest die Berliner Schauspielerin Carmen-Maja Antoni.

Für Kinder

**Die Hexe und der Maestro,**
**24. Juni, 11 Uhr**
Konzerthalle „Carl Philipp Emanuel Bach“
Lebuser Mauerstraße 4
15230 Frankfurt (Oder)
**Eintritt:** 12,00 € / 4,00 € (Kinder)
24,00 € Familienkarte
(2 Erw. und Kinder)
**www.bsof.de**
**Anfahrt:**
RE 1 bis Frankfurt (Oder)
09:01 ab Hauptbahnhof an 15:53
09:11 ab Berlin Ostbahnhof an 15:44
10:13 an Frankfurt (Oder) ab 14:41

FOTO: KARIN HELLERT-KNAPPE

# Spielmannzüge, Blasorchester, Schlagerstars

## Blasmusiktage und Angermünder Stadtfest am 9. Juni

FOTOS: MICHAEL-PETER JACHMANN

*Hirsch Hannibal, Angermünder Original, verteilt Einladungen zum Hirschschwimmen.*

Das Blasmusikfest mit 14 Orchestern und Spielmannszügen, das 5. Hirschschwimmen, das Höfefest 2012 unter dem Motto „Angermünder Hofmusik“, das Mittelalterfest und das 3. Schlagerfest „Bärbel Wachholz“ mit einer Starparade des Ostens – das sind nur einige Gründe, sich am Sonnabend, dem 9. Juni, in den Zug zu setzen. Der Regional-Express RE 3 fährt vom Berliner Hauptbahnhof runde 55 Minuten in das uckermärkische Städtchen Angermünde. Und vom dortigen Bahnhof sind es nur weitere fünf bis zehn Minuten zu Fuß in die Altstadt und damit mitten hinein in die „20. Uckermärkischen Blasmusiktage – das Stadtfest“. Los geht es um 10 Uhr – auf zwei Bühnen geben sich Blasmusikformationen mit ihren Shows ein Stelldichein – die Fanfarengarde Frankfurt, die Pink Panther, der Blasmusikverein Oranienburg, das Blasorchester Hennigsdorf und mehr. Sie sind auch in der Franziskaner Klosterkirche in der Schwedter Straße im Wettbewerb des Landesblasmusikverbandes vertreten. Zwischen Hohem Steinweg und Rathaus auf dem kleinen Marktplatz findet sich die Hauptbühne, wo die Fanfarenzüge mit klingendem Spiel das Blasmusikfest eröffnen.

Um 14.30 Uhr steigt das etwa dreistündige Schlagerfest „Bärbel Wachholz“ mit einem Feuerwerk an Hits in der Schlagerparade des Ostens. Hans-Jürgen Beyer („Tag für Tag“) eröffnet mit einem 20-minütigen Konzert. Um 15 Uhr beginnt der Höhepunkt des Nachmittags – die Hommage für den in Angermünde 1938 geborenen Super-Star des DDR-Schlagers der 1960er Jahre Bärbel Wachholz (1984 verstorben) unter dem Motto „Musik im Blut – 20 Wachholz-Hits live“. Gesungen werden sie von bekannten Kollegen der Sängerin – Peter Wieland, Julia Axen, Regina Thoss und Hans-Jürgen Beyer begleitet von den Oderländer Musikanten. Bis 17.35 Uhr folgen Solo-Konzerte der Sänger. Der Eintritt ist für alle Veranstaltungen frei.

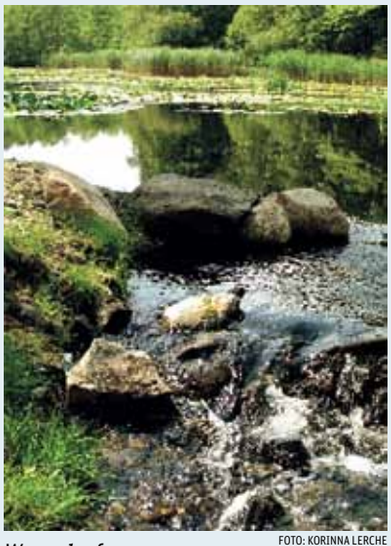
Eine Gaudi verspricht das Hirschschwimmen im Mündesee. Hier wird die Geschichte nachgestellt, die das Stadtwappen erzählt. Ein Hirsch entflieht vor den Jägern in den Mündesee, seine Verfolger hinterher. Hirschpuppentheater und Kastenbootrennen sowie viele Sachen für Kinder ergänzen das Angebot.

• Michael-Peter Jachmann

*Publikumslieblinge Julia Axen, Peter Wieland, Hans-Jürgen Beyer und Regina Thoss (v.l.) beim 3. Schlagerfest dabei.*

**www.ubtev.de**
**www.angermuende-tourismus.de**
**Fahrempfehlung Samstag, 9. Juni:**
RE 3 ab Berlin Hbf (tief) z.B. ab 8.33 Uhr bis Bf Angermünde, zurück ab Bf Angermünde z.B. 18.34 Uhr

## Entdecken Sie in der nächsten Ausgabe im Streifzug des Monats: „Grüne Auszeit“ im Schlaubetal.



*Wasserlauf* FOTO: KORINNA LERCHE

Das harzige Aroma frischer Waldluft einatmen, durch klare Bäche waten und dem Gezwitscher der Vögel lauschen – wohl jeder Großstadtindianer wünscht sich ab und zu eine Pause vom Alltag. Für Berliner und Brandenburger ist so eine „grüne Auszeit“ nur eine kurze Bahnfahrt entfernt. Denn zwischen Müllrose und Drewitz erstreckt sich der Naturpark Schlaubetal. Auf 227 Quadratkilometern finden sich hier ausgedehnte Wälder, tiefe Schluchten, malerische Seen und vielfältige Tier- und Pflanzenarten. Dank eines gut ausgebauten Radwegenetzes und zahlreicher Wandermöglichkeiten bietet das wohl schönste Bachtal Brandenburgs alles, was das Freizeitsportlerherz begehrt. Aber auch Erholungssuchende kommen auf ihre Kosten. Mehr dazu lesen Sie in der nächsten punkt3.

## Mit dem „Köpenicker Zug“ am 10. Juni nach Johannistal

Erstmals in diesem Jahr lädt der „Köpernicker Zug“ am 10. Juni zu Rundfahrten ein. Die historische Straßenbahn von 1903 startet um 11 und 14 Uhr von der Gleisschleife direkt am S-Bahnhof Adlershof. Begleitet werden die Touren durch die Köpenicker Altstadt nach Friedrichshagen-Wasserwerk sowie nach Johannistal von Schaffnern in historischen Uniformen. Sie erzählen Wissenswertes zum Streckenverlauf.

Der Fahrpreis beträgt 6 Euro, für Kinder 3 Euro.

RegioTOUR

# Tagesausflüge mit der Bahn – Noch freie Plätze bei diesen

## Der QR-Code führt Smartphone- und Tablet-Nutzer direkt

### Der Glanz der Renaissance
**Von Berlin nach Torgau**

Noch freie Plätze!

**Termin: Samstag, 30.06.2012**

FOTO: TORGAU INFORMATIONS-CENTER

Eine besondere Art, die ehemalige Residenzstadt Torgau zu erkunden, ist die 1,5-stündige Stadtführung mit Anna, Luthers Schwiegertochter. Der Katharina-Tag am 30. Juni betont die Bedeutung der Reformation und ist den aufgeklärten Frauen gewidmet. Vorführungen, historisches Handwerk und Konzerte stehen auf dem vielseitigen Programm. Nach Stadtrundgang und Mittagessen können Sie sich ein wenig umschauen. Am Nachmittag sind Sie zu einer literarischen Tafel geladen. Bei Kaffee und Torgauer Plinsen hält Katharina Luther ihre Tischreden. Ein Gastgeschenk soll Sie an die schönen Stunden erinnern.

**Mindestteilnehmer: 20 Personen**

**Leistungen:**
- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Stadtführung in Torgau
- Mittagessen: Putenbraten, Apfelrotkohl und Klöße ***oder*** Lachs auf Blattspinat mit Bandnudeln ***oder*** gebackener Blumenkohl, Sauce Hollandaise, Salzkartoffeln und Salatvariationen
- Literarische Kaffeetafel
- Gastgeschenk

**Abfahrt/Ankunft:**

| | |
|---|---|
| Berlin Hbf (tief) | ab 08:05 Uhr |
| Torgau | an 10:11 Uhr |
| Torgau | ab 17:49 Uhr |
| Berlin Hbf (tief) | an 19:58 Uhr |

**Buchungsschluss: 23.6.2012**

### Ein Turm, eine Festung, ein See
**Von Berlin nins Lausitzer Seenland**

Noch freie Plätze!

**Termin: Mittwoch, 04.07.2012**

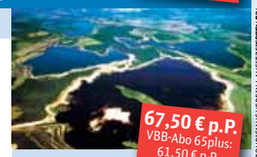



FOTO: TOURISMUSVEREIN LAUSITZER SEENLAND E.V.

Erster Stopp der Fahrt ist an den IBA-Terrassen. Direkt am Rand des ehemaligen Tagebaus nehmen Sie einen Imbiss ein. Bei einem geführten Rundgang lernen Sie später die ehemalige Abraumförderbrücke F60, die größte bewegliche technische Anlage der Welt, kennen. Dann fahren Sie zur Festung Senftenberg, der einzig erhaltenen Festungsanlage in Erdbauweise Deutschlands. Nach einem Rundgang geht es zum Senftenberger See. Im Lausitzer Seenland entstehen seit den 1970er Jahren durch die Flutung ehemaliger Tagebaue künstliche Seen. Sie schippern mit dem Schiff über einen davon.

**Mindestteilnehmer: 30 Personen**

**Leistungen:**
- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Busfahrt*
- Imbiss (Würstchen mit Brötchen und Kaffeegetränk)
- Führung F60 & Mittagessen
- Eintritt und Führung Festung Senftenberg
- Softeis im Cafe Strandidyll
- Schiffsfahrt (ca. 1 h) auf dem Senftenberger See

**Abfahrt/Ankunft:**

| | |
|---|---|
| Berlin Hbf | ab 08:34 Uhr |
| Cottbus | an 09:58 Uhr |
| Cottbus | ab 19:02 Uhr |
| Berlin Hbf | an 20:24 Uhr |

**Buchungsschluss: 27.06.2012**

* Busfahrt durch: Omnibusbetrieb Wieland, Mozartstr. 14a, 03130 Spremberg

### Der Feldherr Friedrich II.
**Von Berlin in die Neumark**

Neue RegioTOUR

**Termin: Donnerstag, 23.08.2012**

FOTO: SAMMLUNG WALTER HAUSDORF

Per Reisebus geht es zu Schauplätzen des 3. Schlesischen Krieges (Siebenjähriger Krieg) östlich der Oder bei Zorndorf (Sarbinowo) und Kunersdorf (Kunowice). Ist das jeweilige Schlachtfeld erreicht, erfährt man von den Aufstellungen der Schlacht und ihrem Verlauf. Halt wird auch in Daboszyn (Tamsel) gemacht, wo Friedrich einst Stellung bezog. In schwieriger Lage schrieb er: „Alles ist verloren, retten Sie die königliche Familie; Adieu für immer." Ein Halt an den Überresten des Kleistturmes (für den in der Schlacht tödlich verwundeten Major Ewald-Christian v. Kleist) beendet die Fahrt.

**Mindestteilnehmer: 30 Personen**

**Leistungen:**
- DB Regio-Bahnfahrt (2.Kl.)
- Busfahrt*, Reiseleitung
- Besuch der Schlachtfelder von Zorndorf und Kunersdorf
- Halt am Park von Schloss Tamsel
- Mittagessen als 2-Gang-Menü
- Halt am Kleistturm

**Abfahrt/Ankunft:**

| | |
|---|---|
| Berlin Hbf (tief) | ab 07:18 Uhr |
| Frankfurt (Oder) | an 08:26 Uhr |
| Frankfurt (Oder) | ab 18:33 Uhr |
| Berlin Hbf | an 19:39 Uhr |

**Buchungsschluss: 16.8.2012**

* Busfahrt durch: P.T.H. Transhand, ul. Wojska Polskiego 6, 69-100 Slubice

### Heideblüte und Handwerkskunst
**Von Berlin nach Hohenleipisch**

Neue RegioTOUR

**Termin: Dienstag, 28.08.2012**

FOTO: VEIT RÖSLER

Im August und September versprüht die Niederlausitzer Heidelandschaft besonderen Charme. Ein riesiger lila Teppich ist ‚ausgerollt', die Heide blüht – im Kernstück des Naturparks, auf dem Ex-Truppenübungsplatz bei Hohenleipisch, wo Traubeneichen, weite Heideflächen und Silbergras für eine besondere Flora sorgen. Mit dem Kremser geht es nach dem Mittag in für Autos gesperrten Wald und zu einer alten Töpferei. Reiche Vorkommen von Lehm und Ton ließen schon früh Ziegeleien und vor allem Töpfereien entstehen. Bei Kaffee und Kuchen berichtet die Töpfermeisterin von der alten Tradition.

**Mindestteilnehmer: 32 Personen**

**Leistungen:**
- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Geführte Wanderung
- Kremserfahrt durch die Heide
- Mittagessen: Schweinebraten ***oder*** Matjes ***oder*** Kartoffelpfanne
- Besichtigung einer Töpferei
- Schautöpfern und Vortrag
- Kaffee & Kuchen

**Abfahrt/Ankunft:**

| | |
|---|---|
| Berlin Hbf | ab 09:32 Uhr |
| Hohenleipisch | an 11:28 Uhr |
| Hohenleipisch | ab 18:21 Uhr |
| Berlin Hbf | an 20:30 Uhr |

**Buchungsschluss: 21.8.2012**

# Kurzreisen mit Regionalzügen. RegioTOUR-Angeboten

## zum jeweiligen Online-Angebot.

### Eisenbahn- und Jugendstilgeschichten
**Von Berlin nach Wittenberge**

Noch freie Plätze!

**Termin: Samstag, 07.07.2012**

FOTO: GERHARD BRACK

Türme prägen die Silhouette von Wittenberge. Während der 2-stündigen Führung sehen Sie, was die Stadt noch zu bieten hat. Doch zuerst müssen Sie sich entscheiden: Für Eisenbahngeschichte im Museumsstellwerk mit seiner einzigartigen Fahrzeugsammlung oder doch lieber für Kunstgeschichte bei der Jugendstilführung zum überregional bedeutenden „Haus der vier Jahreszeiten" und dem Rathaus. Nach gemeinsamem Mittagessen und Bierverkostung heißt es: Leinen los für die einstündige Elbeschiffstour. Übrigens: Auf allen Wegen begleiten Sie historische Persönlichkeiten.

**Mindestteilnehmer: 30 Personen**

**Leistungen:**
- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Stadtführung in Wittenberge
- Mittagessen mit Bierverkostung (Hähnchen-Nudelpfanne ***oder*** Biertreiber Schnitzel mit Kartoffelsalat o. Bratkartoffeln ***oder*** Großer Brauhaussalat)
- Schiffsfahrt auf der Elbe
- Kaffee & Kuchen auf dem Schiff

**Abfahrt/Ankunft:**

| | |
|---|---|
| Berlin Hbf (tief) | ab 08:26 Uhr |
| Wittenberge | an 09:49 Uhr |
| Wittenberge | ab 17:12 Uhr |
| Berlin Hbf | an 18:32 Uhr |

**Buchungsschluss: 30.6.2012**

### Kraftwerk Schwarze Pumpe
**von Berlin nach Cottbus**

Neue RegioTOUR

**Termin: Samstag, 18.08.2012**

FOTO: VATTENFALL EUROPE GENERATION AG

Etwa 40 Prozent des deutschen Stroms entstehen aus Braunkohle. In Welzow erleben Sie den Abbau im Tagebau und den Landschaftswandel bis hin zur Rekultivierung. Es geht am mit 1330 ha größten See im Lausitzer Seenland, dem Sedlitzer See, vorbei. In einem der modernsten Braunkohlekraftwerke der Welt, in Schwarze Pumpe, erfahren Sie, wie aus Kohle Strom wird. Dabei geht es auf eine 161 Meter hohe Aussichtsplattform. Dem Imbiss in der Kantine folgen im Sorbischen Kulturzentrum in Schleife Infos über sorbische Geschichte, Sprache, Brauchtum. Nach dem Kaffee geht es zurück nach Cottbus.

**Mindestteilnehmer: 30 Personen**

**Leistungen:**
- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Busfahrt*
- Rundfahrt Lausitzer Seenland
- Besichtigung Kraftwerk Schwarze Pumpe
- Kesselgulasch und Dessert in der Kraftwerkskantine
- Besichtigung Sorbisches Kulturzentrum Schleife
- Kaffeegedeck

**Abfahrt/Ankunft**

| | |
|---|---|
| Berlin Hbf | ab 07:35 Uhr |
| Cottbus | an 08:58 Uhr |
| Cottbus | ab 18:02 Uhr |
| Berlin Hbf | an 19:24 Uhr |

**Buchungsschluss: 11.8.2012**

* Busfahrt durch:Quitzk Omnibusbetrieb, Am Bahnhof 6, 03099 Kolkwitz

### 2 Tage: Herrnhut, Marienthal und Oybin
**Von Berlin in die Oberlausitz**

Neue RegioTOUR

**Termin: Samstag, 27.10.2012 bis Sonntag, 28.10.2012**

Atmen Sie Geschichte und lassen Sie alte Meisterwerke auf sich wirken. Über Land und Leute der Oberlausitz informiert die Reiseleiterin bereits auf der 1,5-stündigen Busfahrt von Cottbus nach Herrnhut, dem Ursprungsort der weltweiten Brüder-Unität. Nach Einführung in die Geschichte der Brüdergemeine und der Besichtigung des weltbekannten, denkmalgeschützten Gottesackers essen Sie aus der Oberlausitzer Küche geröstete Griessuppe, Pellkartoffeln mit Quark, Leinöl, Butter und Rote Rüben-Salat. Nächste Station ist das Kloster St. Marienthal, das älteste, seit 1234 bestehende Frauenkloster des Zisterzienserordens in Deutschland. Nach dem Kaffee besuchen Sie die Klosterkirche, die Kreuzkapelle und die Ausstellung „ora et labora". Abendessen gibt es in der Klosterschenke. Sie übernachten in schlichten Gästezimmern des Klosters mit klösterlicher Atmosphäre. Nach dem Frühstück fahren Sie nach Zittau. Der König von Böhmen, Ottokar II., erteilte dem Ort 1254 das Stadtrecht. Der historische Kern ist vollständig erhalten. Die größten Schätze sind das „Große Zittauer Fastentuch" von 1472, das 6,80 m x 8,20 m misst und im Museum „Kirche zum Heiligen Kreuz" zu bewundern ist, und das „Kleine Zittauer Fastentuch". Nach dem Mittag im Gasthaus „Zum Alten Sack" fahren Sie nach Oybin. Am Aufgang zum Berg Oybin steht ein Kleinod barocker Baukunst – das 1734 erbaute „Hochzeitskirchlein". Nach Führung und Orgelspiel geht es mit dem Bus zurück nach Cottbus und von dort mit der Bahn nach Berlin.

**Mindestteilnehmer: 49 Personen**

**Leistungen:**
- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.), Reiseleitung
- Fahrt im bequemen Reisebus mit WC*
- Führung Herrnhuter Brüderunität mit Besichtigung Gottesacker
- Mittagessen in Herrnhut (Schmetterlingsnudeln ***oder*** Schwarzbierbraten ***oder*** Matjesfilet)
- Kaffeegedeck (zwei Tassen Kaffee oder Tee) und Klosterkuchen im Kloster St. Marienthal
- Klosterführung
- Abendessen in der Klosterschenke
- Übernachtung/Frühstück im Kloster
- Besichtigung Großes Fastentuch in Zittau
- Mittagessen in Zittau (Rinderschmorbraten ***oder*** Zittauer Zwiebelfleisch ***oder*** Schweinebraten oder Salatteller)
- Fahrt durchs Zittauer Gebirge
- Führung und Orgelspiel in Oybin

**Abfahrt/Ankunft:**

| | |
|---|---|
| Berlin Hbf | ab 07:35 Uhr |
| Cottbus | an 08:58 Uhr |
| Cottbus | ab 19:02 Uhr |
| Berlin Hbf | an 20:24 Uhr |

**Buchungsschluss: 5.10.2012**

* Busfahrt durch:Quitzk Omnibusbetrieb, Am Bahnhof 6, 03099 Kolkwitz

**Buchungsmöglichkeiten:** Im Internet unter **www.regiotouren.de**, an der Hotline ☎ **(030) 20 45 11 15** sowie an den Schaltern Reisebüro im Bahnhof – Berlin Hauptbahnhof, Service Store DB – Bahnhof Berlin-Gesundbrunnen, Service Store DB Express Charlottenburg, Fahrkartenagentur Berlin-Schöneweide, FahrKartenAgentur Königs Wusterhausen und im DB Mobility Center Berlin-Steglitz, Schloßstraße 129.

Reiseveranstalter: Regio-Tour GmbH

# Salsa, Lasershow und Multikulti würzen das Cottbuser Stadtfest

## 500 Künstler gestalten das größte und bunteste Partywochenende in der Lausitz

Die ganze Stadt eine Partymeile – das lieben nicht nur die Cottbuser. Zum 21. Cottbuser Stadtfest am dritten Juniwochenende werden wieder zigtausende Besucher in der Altstadt und den umgebenden Parks feiern. Zwischen sechs Bühnen mit abwechslungsreichem Programm bummelt man durch zahllose kulinarische Angebote und Verkaufsstände. Über 500 Berufs- und Laienkünstler und zahlreiche andere Kulturschaffende gestalten ein reichhaltiges Unterhaltungsprogramm. 50 Schausteller und Fahrgeschäfte lassen Kinderherzen höherschlagen, 100 Gastronomen sorgen für kulinarische Genüsse.

Eröffnet wird das Cottbuser Stadtfest am Freitagabend, 22. Juni, mit der Goombay Dance Band am Altmarkt. Am Sonnabend, dem 23. Juni, gibt es Blasmusik, Dixieland, Country und das sorbisch-wendische Fest, bei dem die prächtigen Trachten und Traditionen der regionalen Minderheit auf die Bühne kommen. 94,3 rs 2 startet am Abend die Show, bei der Oldienacht auf der rbb-Bühne sind die Lords zu Gast, auf dem Platz am Stadtbrunnen gibt es Live-Salsa & Merengue und auf der Bühne an der Oberkirche trifft Rock und Pop auf Klassik.

Die Bühne im Puschkinpark gehört am Freitag und am Samstagnachmittag dem Cottbuser Nachwuchs. Junge regionale Bands beteiligen sich auch 2012 am Projekt „KONTUR-Konzerte“. Sehr beliebt ist am Sonntag im Puschkinpark das multikulturelle Fest „COTTBUS OPEN“. Auf der Essmeile kosten, bei exotischer Musik, hunderte aus den Kochtöpfen der studentischen Gastnationen, von Kouskous über Frühlingsrollen bis Pelmeni und Chaitee.

Auf dem Platz am Stadtbrunnen gibt es auch Sonntag ein buntgemixtes Vereinsprogramm, Peter Schilling ist auf der rbb-Bühne zu Gast und zur Tradition ist am Sonntagabend das Konzert der Rockband SIX auf der Oberkirche, das mit einer gigantischen Lasershow gekrönt wird.

FOTOS: COTTBUS-SERVICE

# Feuerwehr-Elite kämpft um Titel

## Brandenburger Teams rechnen sich in Cottbus gute Chancen aus

Vom 25. bis 29.Juli kämpfen in Cottbus die schnellsten Feuerwehrleute aus allen deutschen Bundesländern um den Deutschen Meistertitel, der alle vier Jahre vom Deutschen Feuerwehrverband vergeben wird.

Die und 1800 männlichen und weiblichen Athleten messen sich im Hakenleitersteigen, im 100 Meter-Hindernislauf, in der 4 x 100 Meter-Feuerwehrstaffel und und im Löschangriff. Gerade in der letztgenannten Kategorie rechnen sich die Brandenburger Teams gute Chancen aus, denn die Mannschaften der Teams Lausitz und Märkisch-Oderland zählen seit Jahren zu den Besten in Deutschland und sind auch 2012 mit unter den Favoriten.

Die besten Teams jeder Kategorie qualifizieren sich für die Feuerwehrolympiade des CTIF im nächsten Jahr in Mulhouse (Frankreich).

**www.feuerwehr-cottbus.de**

**SERVICE**

Ihr Ansprechpartner für Übernachtungen, Führungen, touristische Informationen und Souvenirs in Cottbus:
CottbusService
Berliner Platz 6, 03046 Cottbus
☎ 0355 7542444
**www.cmt-cottbus.de, www.cottbus.de**
Wollen Sie mehr über Cottbus wissen? Gern senden wir Ihnen Informationen zu. Schicken Sie eine E-Mail unter dem Stichwort „Cottbus-Paket“ an cottbus-service@cmt-cottbus.de. Sie erhalten dann die gewünschten Infos per Post und sind mit dem Rundbrief immer aktuell informiert.

**Anfahrt nach Cottbus:**
RE 2 z.B. ab Berlin Hauptbahnhof über Lübbenau nach Cottbus

# Energieland wird Lausitzer Seenland

## Erlebnis Landschaftswandel und Industriekultur

FOTO: JÜRGEN RUH/BRIKETTFABRIK LOUISE

**Fahrempfehlung:**

Mit dem **RE 2** Richtung Cottbus, z.B.:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 07.35 Uhr | ab | Berlin Hbf | an | 20.24 Uhr |
| 08.58 Uhr | an | Cottbus | ab | 19.02 Uhr |
| Umstieg in den RE 18 | | | | |
| 09.15 Uhr | ab | Cottbus* | an | 18.39 Uhr |
| 09.31 Uhr | an | Neupetershain* | ab | 18.22 Uhr |

Etwa vier Kilometer Fußweg bis zum Besucherzentrum Welzow, auf Anfrage Abholung vom Bahnhof.

**Fahrinfos unter: www.bahn.de**

DB Regio Kundendialog ☎ 0331 235-6881, -6882

* **Achtung:** Bauarbeiten bis 10. Juni siehe Seite 15 und 16

Die Geburt einer Landschaft: Südlich Berlins entsteht ein Seengebiet – mehr als doppelt so groß wie die Müritz. Siebzehn stillgelegte Braunkohletagebaue hinterließen in den 1990-er Jahren riesige Brachflächen, gewaltige Abraumhalden und tiefe Löcher. Dazwischen Stahlkolosse wie die größte bewegliche technische Anlage der Welt – die einstige Abraumförderbrücke F60, heute Besucherbergwerk. Der Schöpfungsakt ist noch nicht abgeschlossen. Den spektakulären Landschaftswandel hautnah zu erleben – das macht einen Besuch der Region so spannend. Und die Sehenswürdigkeiten der ENERGIE-Route der Lausitzer Industriekultur sind quasi die Zeugen und Erklärer des neuen Seenlands. Vier Erlebnistouren zur ENERGIE-Route erschließen einst für Besucher nicht zugängliche Orte und machen mit der Industriekultur bekannt: Vom Besucherzentrum IBA-Terrassen, zu den Biotürmen Lauchhammer, ins Erlebnis-Kraftwerk Plessa und zur Brikettfabrik LOUISE mit der heute noch funktionierenden Technik von 1882. Wie die Bergmänner fahren Besucher mit dem Mannschaftstransportwagen in den aktiven Tagebau Welzow-Süd und erleben dort ein höchst ungewöhnliches Picknick mitten in der bizarren Landschaft. Ein „Schichtbeginn“ ist beim FabrikErlebnisRundgang in der Energiefabrik Knappenrode zu erleben, moderne Kunst im technischen Ambiente des Dieselkraftwerks Cottbus. Die Gartenstadt Marga zeigt, wie Bergarbeiter einst gewohnt haben, das moderne Kraftwerk Schwarze Pumpe wie heute Energie gewonnen wird.

excursio – Besucherzentrum
ehemaliger Bahnhof Welzow
Heinrich-Heine-Straße 2, 03119 Welzow
☎ 035751 275050
**www.energie-route-lausitz.de**

**Tourentermine:**
18.7.-11.8., Mi+Sa 10/10.30-17/17.30 Uhr
**Sonderpreis** für alle Touren 42,00 €
inkl. Busfahrt, Imbiss und Führungen
außerdem **10 Prozent Rabatt** für
Teilnehmer mit dem **VBB-Abo 65plus**

**POTSDAM-TIPP**

POTSDAM

**Die Stadt der Schlösser und Gärten erleben: von Berlin Hauptbahnhof mit der S 7 nach Potsdam**

### Schaustelle Historische Mitte

Die alte Mitte Potsdams entsteht neu: auf den Grundrissen des Stadtschlosses wird der neue Landtag Brandenburgs gebaut, in der Breiten Straße soll die Garnisonkirche wieder entstehen. Bei einem Rundgang mit einem kundigen Gästeführer erfahren Interessierte mehr über diese und andere Vorhaben in Potsdams Historischer Mitte. Danach kann der weite Ausblick von der Kuppel der Nikolaikirche genossen werden (zzgl. Eintritt).

**Termine:**
bis 20. Oktober jeden 1. und 3. Sa. im Monat
**Treffpunkt:** 14 Uhr, Filmmuseum Potsdam
**Dauer:** 1,5 Stunden
**Preis:** 7,00 € pro Person
**Tickets:** Tourist-Informationen im Hauptbahnhof Potsdam und in der Brandenburger Str. 3
**Weitere Informationen:**
☎ 0331 27558899
**www.potsdamtourismus.de**

### 18. August: Potsdamer Schlössernacht

Über 400 Künstler laden erneut zu einem unvergesslichen Kulturereignis in den Schlössern und Gärten ein. In diesem Jahr verbreiten Mitglieder des Hofstaates Friedrich II. in ihren Barockgewändern das eine oder andere Gerücht über den Preußenkönig. Karten sind für 48 Euro in den Tourist-Informationen im Potsdamer Hauptbahnhof und in der Brandenburger Straße 3 sowie unter ☎ 0331 27558899 oder per Mail tourismus-service@potsdam.de erhältlich.

**Weitere Informationen:**
**www.potsdamtourismus.de**

FOTO: SPSG/LÜDER

# Kunst am Wegesrand

## Auf dem Kunstwanderweg durch den Hohen Fläming

Der Kunstwanderweg verbindet Bad Belzig mit Wiesenburg. Das Besondere: Sehenswerte Kunstobjekte sind entlang des Weges zu entdecken. Die Nordroute über Hagelberg ist 19,5 Kilometer lang (6 - 7 Stunden), die Südroute über Borne mit 16,7 Kilometern (5 - 6 Stunden) etwas kürzer. Die Kunstobjekte greifen die Landschaft des Flämings auf, der vom 20. bis 25. Juni Schauplatz des 112. Deutschen Wandertages ist. Das Spektrum reicht von mehrere Meter hohen Installationen bis zum Spiel mit den Farben von Birken. Informationen zu den Kunstwerken gibt ein Audioguide, der in den Touristinformationen in Bad Belzig und Wiesenburg erhältlich ist.

„DIE JAGD" VOM KÜNSTLER JÖRG SCHLINKE, FOTO: TMB-FOTOARCHIV/HAHN

Die Nordroute startet in Bad Belzig. An der Sächsischen Postmeilensäule vorbei geht es zur Burg Eisenhardt. Die Postmeilensäule ist ein Zeugnis aus der Zeit, als hier die nördliche Grenze Sachsens verlief. Die mächtigen Anlagen von Wiesenburg und Burg Eisenhardt sicherten die Grenze gegen Angreifer. Stärkung versprechen das Café der Königsblau-Keramik Töpferei in Schmerwitz und die Schloßschänke Zur Remise nahe der Schlossanlage Wiesenburg. Sehenswert ist der Schlosspark Wiesenburg, der als das bedeutendste Gartendenkmal zwischen Potsdam und dem Dessau-Wörlitzer Gartenreich gilt. Wer die Südroute wählt, reist zum Bahnhof Wiesenburg und macht sich auf den Weg Richtung Bad Belzig. Hier können die müden Muskeln sich in der SteinTherme erholen. Wer danach nicht mehr zurückfahren möchte, fragt in der Burg Eisenhardt nach einem Zimmer.

Ist Wiesenburg der Endpunkt, hat das Familienhotel Brandtsheide im Ortsteil Jeserig ein Bett für müde Wanderer.

**Kielings Natur-Tipp**

**Andreas Kieling** ist Tier- und Naturfilmer, bekannt u.a. durch die ZDF-Serie „Terra X: Kieling – Expeditionen zu den Letzten ihrer Art" und sein Buch „Ein deutscher Wandersommer". Er durchstreifte mit seiner Hündin Cleo auch die Naturlandschaften Brandenburgs und steht als Botschafter für das Urlaubserlebnis Natur rund um Berlin.

- Naturspecial „Andreas Kieling entdeckt Brandenburg"
- Filmclip „Mit Andreas Kieling durch Brandenburgs Weltnaturerbe" auf **www.youtube.com/naturerlebnis**
- Der Kunstwanderweg ist auch in der Broschüre „Brandenburg aktiv. 11 Wandertipps", ein Pocketguide des Wandermagazins, beschrieben.

**Reisetipps & Prospektbestellung:**
**www.naturreisen-brandenburg.de**
Informations- und Vermittlungsservice der TMB ☎ 0331 200 47 47


**KULTUR ENTDECKEN 2012**

### Odertal-Festspiele in Schwedt

***Tourismusverein Nationalpark Unteres Odertal e.V.***
*Schwedt/Oder (Uckermark)*

Am Ufer der Alten Oder spielen die Schauspieler der Uckermärkischen Bühnen Schwedt allsommerlich heiteres Theater für Groß und Klein. Den Höhepunkt der Festspiele setzt die Aufführung der Fantasysaga „Im Bannfluch der Göttin" mit „echten" feuerspeienden Drachen.

**Leistungen:** 1 ÜN inkl. Frühstück im DZ (Du/WC) im Partnerhotel, 1 Eintrittskarte p.P. für die Fantasysaga „Im Bannfluch der Göttin"
**85,00 €** pro Person im Doppelzimmer

**Termine:**
14./16./21./23.06.2012: 19.30 Uhr
17./24.06.2012: 16.00 Uhr

### Genuss nach Noten

***IFA Hafendorf Rheinsberg***
*Rheinsberg*
*(Ruppiner Land)*

Oper Open Air in einem zauberhaften Ambiente: im Heckentheater, im Ehrenhof des Schlosses Rheinsberg. Die Stars von morgen bezaubern Klassik-Fans mit dem Charme ihrer jungen Stimmen.
**Leistungen:** 1 ÜN im Deluxe-DZ, Vitalfrühstück mit Prosecco, 1 Eintrittskarte p.P. Ihrer Wahl der Kammer-oper Schloss Rheinsberg, 1 After-Show-Snack auf dem Panorama-Deck, freie Nutzung: Schwimmbad, Sauna, Fitnessangebote, Bademäntel, Eintritt (Fr/Sa) in den Nachtclub 53°112°
**109,00 €** pro Person im Deluxe-Doppelzimmer

**Termine:** 23.06. bis 11.08.2012

### Open-Air-Spektakel mit dem Berliner Kriminaltheater

***The Lakeside Hotel – Burghotel zu Strausberg***
*(Seenland Oder-Spree)*

Das Hotel im englischen Landhausstil mit mystisch anmutenden Burgzinnen und Wassergraben verspricht ein Ambiente der besonderen Art. Erleben Sie ein Open Air Spektakel mit dem Berliner Kriminaltheater. Ein Muss für echte Krimifans!
**Leistungen:** 2 ÜN im DZ inkl. Frühstücksbuffet, 1 Eintrittskarte für die Theateraufführung, 2 x 3-Gang Menü, Nutzung des Wellnessbereiches, kostenfreie Parkplätze
**167,50 €** pro Person im Doppelzimmer

**Reisetermine:** 23.06. „Die Mausefalle", 30.06. „Inspektor Campbells letzter Fall", 07.07. „Arsen und Spitzenhäubchen"

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline ☎ 0331 200 47 47 oder im Internet unter **www.kulturreisen-brandenburg.de** vermittelt werden!

Brandenburg
Das Weite liegt so nah.




# Ferienspaß für Familien

## 555 Ideen für Ausflüge im neuen Familienpass Brandenburg

In zwei Wochen beginnen die großen Ferien – damit ist wieder Zeit, den Sommer mit der ganzen Familie auf Ausflügen und in der Natur zu genießen. Tipps für die Freizeitgestaltung gibt der neue Familienpass Brandenburg 2012/2013: er enthält insgesamt 555 Freizeitideen für Familien und gewährt Preisnachlässe von jeweils mindestens 20 Prozent. Mit dabei ist der IRRLANDIA MitMachPark in Storkow, der zum Verirren und Spielen, Toben und Klettern, Rätseln und Staunen einlädt. Ein großer Spaß ist der Rutschenturm, die höchste Rutsche ist eine Freifallrutsche aus 12 Meter Höhe. Ab 14. Juli ist das große Maislabyrinth eröffnet.

Für alle, die Tiere lieben, ist ein Ausritt auf einem Kamel des Fleckschnupphofes in Nassenheide ein unvergessliches Erlebnis. Nach dem Kennenlernen steigen die Ausflügler auf „ihr" Kamel und reiten in gemütlichem Schritt über Koppeln und Wiesen.

Zurück in die Zeit vor 240 Millionen Jahren geht es im Museumspark Rüdersdorf. Auch die Arbeitswelt, Parkgestaltung und Lebensweise des 19. Jahrhunderts sind hier zu entdecken. Kinder können in der Ferienzeit Fossilien sammeln oder sich in der Aktivwerkstatt handwerklich und kreativ ausprobieren.

In Deutschlands erstem Kinderkletterwald, dem Mini Monkey Kletterwald in Briese, klettern die Kleinen bis zu 1,5 Meter hoch zwischen den Bäumen, während die Eltern sich bei Kaffee und Crêpes entspannen. Schon Kinder ab 2 bis 8 Jahren können sich beim Wippen, Schaukeln, Pendeln ausprobieren und über Seile, Taue, oder Autoreifen klettern.

Der Familienpass kann ab dem 1. Juni für 2,50 Euro unter www.familienpass-brandenburg.de bestellt werden und ist ab 1. Juli 2012 bis 31. Juni 2013 gültig.

FOTO: F. LECKSCHNUPPHOF

*Auf dem Fleckschnupphof warten freundliche Kamele auf große und kleine Reiter.*

**www.familienpass-brandenburg.de**

FOTO: LOLLY POP E.V.

*Die höchste Edelstahlrutsche im IRRLANDIA MitMachPark ist 12 Meter hoch.*


**KULTUR ENTDECKEN 2012**

### 9. Wasserspiele Templin 2012

***Ahorn Seehotel Templin***
*Templin*
*(Uckermark)*

Seit 2004 hat sich im Kurort Templin mit den „Wasserspielen Templin" ein kulturelles Highlight rund um das Thema Wasser etabliert. Das Ufer des Stadtsees wird im Sommer in eine Bühne für eindrucksvolle Konzerte, Performances und Theateraufführungen verwandelt.

**Leistungen:** 2 ÜN im DZ inkl. Frühstücksbuffet, 2 x Schlemmerbuffet am Abend, kostenfreie Nutzung des hoteleigenen Schwimmbads, Kombikarte für die 9. Wasserspiele Templin (Veranstaltungen am 3. und 4. August 2012)
**139,00 €** pro Person im Doppelzimmer

**Reisetermine:** 03.08.-05.08.2012

### Glambecker Konzertreise

***Ringhotel Schorfheide***
*Joachimsthal*
*(Barnimer Land)*

Erleben Sie exklusive Konzerte an einem außergewöhnlichen Ort – in einer der kleinsten und einfachsten Kirchen Brandenburgs, der Dorfkirche zu Glambeck.

**Leistungen:** 1 ÜN im Komfortzimmer, reichhaltiges Frühstücksbuffet, VIP Treatment, ein Konzertticket für die Dorfkirche Glambeck, „Hubertus-Menü" im Restaurant „Von Hövel" – dreigängiges Menü inklusive Wein
**90,00 €** pro Person im Doppelzimmer

**Reisetermine:** 16.06. „Eröffnungskonzert", 21.07. Doppelkonzert mit Werken von Mozart, Bach, Schumann u.a., 18.08. „ Best of Chopin"

### Sans Souci im Ruppiner Land

***Gut Zernikow***
*Großwoltersdorf*
*(Ruppiner Land)*

Folgen Sie den Spuren Friedrichs als Kronprinz auf dem Gut Zernikow im Friedrich-Jahr.
**Leistungen:** 1 ÜN im DZ inkl. Frühstück, Abendmenü „Tafelfreuden à la Friedrich", Kulturangebot gemäß der Termine, Besichtigung der Ausstellung zum Seidenanbau in Brandenburg
**50,00 €** pro Person im Doppelzimmer

**Reisetermine:** 16.-17.06. Ausstellung „Der Kammerdiener und sein König: alte Briefe neue Kunst", 30.06.-01.07. Lesung aus den Briefen Friedrichs und seinem Kämmerer, 28.-29.07. Vortrag „Friedrich der Große und die Frauen"

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline ☎ 0331 200 47 47 oder im Internet unter **www.kulturreisen-brandenburg.de** vermittelt werden!

Brandenburg
Das Weite liegt so nah.

- ANZEIGE -

# 112. Deutscher Wandertag im Fläming

## 20. bis 25. Juni 2012

112. Deutscher Wandertag im Fläming 20. bis 25. Juni 2012 – Zu Gast bei Wanderfreunden! – www.dwt-2012.de

### Programm-Highlights in Bad Belzig

**Mittwoch, 20.06.2012 14.00 Uhr**
Eröffnung Tourismusbörse (20.–24.06.2012)

**Donnerstag, 21.06.2012 19.00–21.00 Uhr**
Offizielle Eröffnungsfeier mit Ankunft der Wimpelwander-Gruppe

**Samstag, 23.06.2012 16.00 Uhr**
Vorstellung des Allgäus als Ausrichter des 113. Deutschen Wandertages 2013

**Samstag, 23.06.2012 17.00 Uhr**
Auszeichnung der Wandertags-Wettbewerbsgruppen

**Samstag, 23.06.2012 18.00 Uhr**
Krönung der Flämingkönigin

**Sonntag, 24.06.2012 9.00 Uhr**
Festgottesdienst St. Marienkirche

**Sonntag, 24.06.2012 10.30–12.00 Uhr**
Feierstunde auf dem Marktplatz

**Sonntag, 24.06.2012 14.00–16.00 Uhr**
Festumzug durch die historische Altstadt

### Programm-Highlights auf Schloss Diedersdorf

**Montag, 25.06.2012 10.00–12.00 Uhr**
Abschlussveranstaltung auf Schloss Diedersdorf

**Montag, 25.06.2012 12.45–15.00 Uhr**
Volkswanderung rund um Schloss Diedersdorf

**Montag, 25.06.2012 15.00 Uhr**
Auszeichnung „Ehrenamtler des Monats“ durch das Land Brandenburg

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

pro agro

**Deutscher Wandertag 2012 GmbH, Küstergasse 4, 14547 Beelitz, Tel.: 033204/6287-0**

### An- und Abreise

**Ihre Anreise mit dem RE 7 von Berlin-Wannsee nach Bad Belzig**
Mi–So: 20.–25. Juni 2012 09.18 Uhr / 10.18 Uhr / 11.18 Uhr / 12.18 Uhr / 13.18 Uhr / 14.18 Uhr / 15.18 Uhr

**Ihre Rückreise mit dem RE 7 von Bad Belzig/Bahnhof nach Berlin-Wannsee**
Mi–So: 20.–25. Juni 2012 14.58 Uhr / 15:58 Uhr / 16:58 Uhr / 17:58 Uhr / 18:58 Uhr / 19:58 Uhr / 20:58 Uhr 21:58 Uhr / 23:58 Uhr

**Ihre Rückreise mit dem RE 7 von Bad Belzig nach Berlin-Hauptbahnhof (ohne Umsteigen)**
Mi–Fr: 20.–22. Juni 2012 17.33 Uhr und 20.33 Uhr

**SONDERZÜGE**
So: 24. Juni 2012 von Berlin-Südkreuz nach Bad Belzig 09.09 Uhr und 12.09 Uhr
So: 24. Juni 2012 von Bad Belzig nach Berlin-Südkreuz 17.43 Uhr

*Zu Gast bei Wanderfreunden!*

www.deutscher-wandertag-2012.de